100 Seiten voller Ideen

Deutschland € 7,90 • Österreich € 9,10 • Schweiz SFR 14,10 • BeNeLux € 9,30 • Dänemark DK 79,95 • Estland € 8,80
Finnland € 11,10 • Griechenland € 9,60 • Italien € 9,30 • Lettland € 8,80 • Litauen € 8,30 • Polen PLN 41,00 • Portugal € 9,30
Slowakei € 9,60 • Slowenien € 9,20 • Spanien € 9,30 • Tschechien Kč 216

2/2023

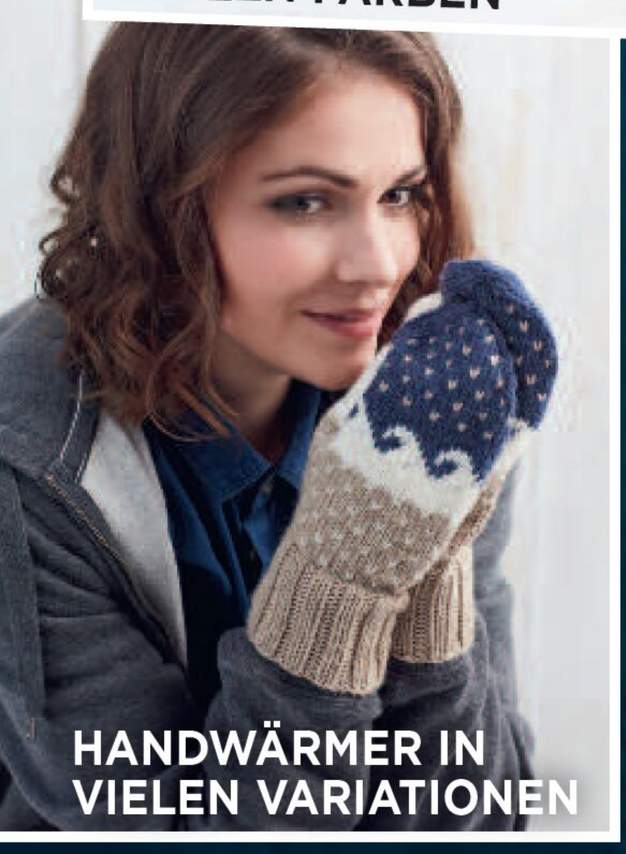
Accessoires

ZUM STRICKEN & HÄKELN

15 MODELLE + GRUNDTECHNIKEN

PLASTISCHE MUSTER FÜR TOLLE MÜTZEN

SOCKEN IN TOLLEN FARBEN



HANDWÄRMER IN VIELEN VARIATIONEN

It's Kuschel-Time!

SOCKEN, MÜTZEN, STULPEN + LOOPS

Willkommen bei Anna

Wir sind kreativ!

- Stricken
- Häkeln
- Nähen
- Sticken

©iStockphoto.com/oxygen_8

3 Ausgaben für nur 11,00 €

Testen Sie JETZT und sparen satte 33%!

Ihre Vorteile:

- Über 33% Rabatt
- Keine Ausgabe verpassen
- Portofrei bequem nach Hause

Jetzt bestellen: craftery.link/anna-abo

SO BESTELLEN SIE:

Coupon ausfüllen und an diese Adresse senden:
BPV Kundenservice
Anna
Postfach 1331
53335 Meckenheim

BPVMedien@aboteam.de

02225/7085-321

Fax 02225/7085-399

☐ **JA**, senden Sie mir bitte die nächsten 3 Ausgaben **Anna** für nur 11,00 €. **Ich spare 33 %.**

Name/Vorname _____ Geburtsdatum _____

Straße _____ Hausnummer _____

PLZ _____ Ort _____

Telefonnummer _____ E-Mail _____

☐ **Ich bezahle per Bankeinzug**

IBAN DE _____ Bankleitzahl _____ Kontonummer _____

☐ Ich bezahle per Rechnung

☐ **JA**, ich möchte per E-Mail den kostenlosen Newsletter mit aktuellen Kreativ-Tipps erhalten!

Wenn ich nicht spätestens 4 Wochen vor Ablauf der Bezugszeit kündige, verlängert sich das Abonnement unbefristet zum aktuellen Abopreis (66,00 € / 12 Ausgaben) und ist danach jederzeit mit einer Kündigungsfrist von 1 Monat kündbar. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versand. Auslandspreise auf Anfrage.

Datum _____ Unterschrift ✘

Ihr Vertragspartner: BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG, Römerstraße 90, 79618 Rheinfelden
Informationen zu AGB und Datenschutz unter: https://www.craftery.de/agb/
https://www.craftery.de/Datenschutzerklaerung/

Liebe Leserin,

jetzt wird´s bunt! Entdecken Sie unsere Mustermania zum Stricken mit Mustersocken, Schals, Loops, Mützen und Handschuhen bzw. Stulpen von Kerstin Balke – bekannt unter dem Synonym Stine & Stitch.

Mustersocken und schöne Accessoires sind ihre große Leidenschaft. In dieser Ausgabe finden Sie die Lieblingsmodelle aus ihrem Buch "SOXXMIXX – Mustermania". Bunt und musterstark, das sind die Hauptkriterien für die erfolgreichen Kreativideen von Stine & Stitch. Angereichert werden die vielen, tollen Anleitungen mit hilfreichen, wertvollen Tipps zu wichtigen Stricktechniken.
Anschaulich erklärt und mit allen relevanten Angaben zum Stricken von Socken in verschiedenen Größen, ist in dieser Ausgabe alles enthalten, was zum Gelingen beim Stricken nötig ist. So wird das Nacharbeiten zum unbeschwerten Strickvergnügen! Einfach ein neues Lieblingsmodell aussuchen, nachstricken und Freude dran haben.
Übrigens, die beliebten Modelle von Stine & Stitch sind natürlich auch immer eine hervorragende Geschenkidee! Sofern man es schafft, sich von dem fertig gestrickten Teil trennen zu können...
Wir würden am liebsten alle Modelle behalten und anziehen!
So wünschen wir Ihnen viel Freude beim Auswählen und Stricken Ihrer neuen Lieblings-Accessoires!

Ihre Redaktion

Allgemeines

GRUNDTECHNIKEN 82
IMPRESSUM 87
SO WIRD GESTRICKT 90
BEZUGSQUELLEN 98
ABKÜRZUNGEN 99

Schal ab Seite 22

Socken ab Seite 14

Handschuhe ab Seite 46

MODELL I MÜTZE

SCHWIERIGKEITSGRAD 2

GRÖSSE

Kopfumfang: 54–57 cm
Höhe: 21 cm

MATERIAL

Lang Yarns Merino 120 (LL ca. 120 m/50 g)
in Hell Olive Mélange (Fb 297), 100 g,
und in Offwhite (Fb 02) und Beige Mélange
(Fb 226), je 50 g

Nadelspiel 3,5 mm, 20 cm lang

Hilfs- oder Zopfnadel

MASCHENPROBE

Im Jacquardmuster mit Nd 3,5 mm
26 M und 29 Rd = 10 cm x 10 cm

Glatt rechts

In Rd alle M rechts str.

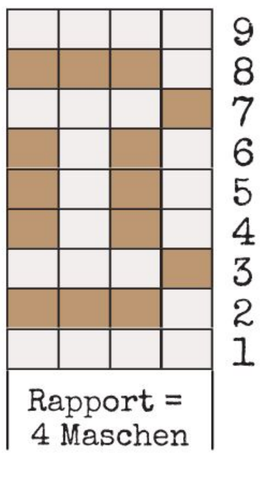
Bündchenmuster

2 M links, 2 M rechts im Wechsel str.

Jacquardmuster

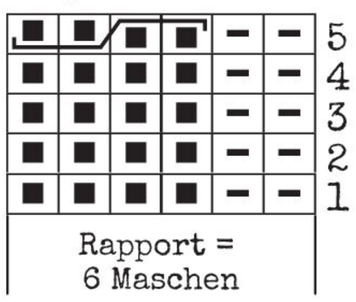
M-Zahl teilbar durch 4.
In allen Rd glatt rechts nach dem Zählmuster str. Den Rapport von 4 M fortlaufend wdh.

Jacquardmuster

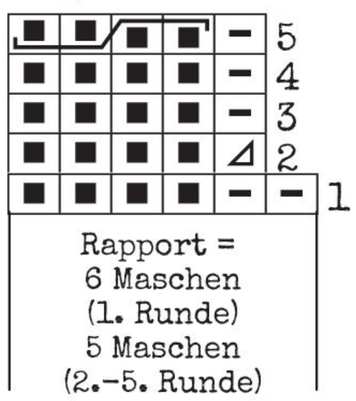


= Offwhite
= Beige Mélange

Zopfmuster 1



Zopfmuster 2



= 1 Masche links
= 1 Masche rechts
= 2 Maschen links zusammenstricken
= 2 Maschen auf einer Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 2 Maschen rechts stricken, dann die Maschen der Hilfsnadel rechts stricken

Zopfmuster 1 und 2

M-Zahl teilbar durch 6.
In allen Rd nach der jeweiligen Strickschrift str. Den Rapport von 6 M fortlaufend wdh.

Zopfmuster 1

1.-4. Rd: * 2 M links, 4 M rechts str, ab * fortlaufend wdh.
5. Rd: * 2 M links, 2 M auf einer Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 2 M rechts str, dann die M der Hilfsnd rechts str, ab * fortlaufend wdh.
Die 1.-5. Rd fortlaufend wdh.

Zopfmuster 2

1. Rd: * 2 M links, 4 M rechts str, ab * fortlaufend wdh.
2. Rd: * 2 M links zusammenstr (siehe Seite 82), 4 M rechts str, ab * fortlaufend wdh.
3.+4. Rd: * 1 M links, 4 M rechts str, ab * fortlaufend wdh.
5. Rd: * 1 M links, 2 M auf einer Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 2 M rechts str, dann die M der Hilfsnd rechts str, ab * fortlaufend wdh.
Die 1.-5. Rd 1x str.

ANLEITUNG

132 M in Hell Olive Mélange anschl, gleichmäßig auf 4 Spielnd verteilen (= 33 M pro Nd) und zur Rd schließen. Für das Bündchen 20 Rd (= 6,5 cm) im Bündchenmuster str.

Anschließend 1 Rd glatt rechts in Hell Olive Mélange arb. Den Faden abschneiden. Danach im Jacquardmuster in Offwhite und Beige Mélange weiterstr. Die 1.–9. Rd des Zählmusters 1x arb. Die Fäden in Offwhite und Beige Mélange abschneiden. Danach die Mütze in Hell Olive Mélange weiterstr. 1 Rd glatt rechts arb. Anschließend im Zopfmuster 1 weiterstr. Die 1.–5. Rd der Strickschrift 6x arb. Mit den Abnahmen beginnen und wie folgt str: Im Zopfmuster 2 arb. Die 1.–5. Rd der Strickschrift 1x str, dabei in der 2. Rd wie gezeichnet abnehmen (= 110 M). Nun 1 Rd 1 M links, 4 M rechts im Wechsel str. In der nächsten Rd * 1 M links, 2 M linksgeneigt zusammenstr (= 2 M rechts überzogen zusammenstr, siehe Seite 82), 2 M rechtsgeneigt zusammenstr (= 2 M rechts zusammenstr, siehe Seite 82), ab * fortlaufend wdh (= 66 M). 1 Rd 1 M links, 2 M rechts im Wechsel arb. In der nächsten Rd * 1 M links, 2 M rechtsgeneigt zusammenstr, ab * fortlaufend wdh (= 44 M). 1 Rd 1 M links, 1 M rechts im Wechsel arb. In den folgenden 2 Rd fortlaufend 2 M rechtsgeneigt zusammenstr (= 11 M).

Den Faden abschneiden und mit einer stumpfen Woll-Nd durch die verbleibenden M ziehen.

Alle Fäden vernähen.

MODELL 2 SOCKEN

SCHWIERIGKEITSGRAD 3

GRÖSSE

38/39

MATERIAL

Lana Grossa Meilenweit 50
(LL ca. 210 m/50 g) in Rohweiß
(Fb 1113), Taupe (Fb 1359) und
Orangerot (Fb 1372), je 50 g

Lana Grossa Meilenweit 100
(LL ca. 420 m/100 g) in
Senfgelb (Fb 1370), 100 g

Nadelspiel 2,5-3,0 mm

MASCHENPROBE

Glatt rechts mit Nd 2,5-3,0 mm
34 M und 46 Rd = 10 cm x 10 cm

Glatt rechts

In Hinr rechte M, in Rückr linke M str, bzw. in Rd alle M rechts str.

Rechts verschränkte Maschen

In das hintere M-Glied von rechts nach links einstechen und die M rechts abstr, sodass sich die M verdreht.

Links verschränkte Maschen

In das hintere M-Glied von links nach rechts einstechen und die M links abstr, sodass sich die M verdreht.

Bündchenmuster

1 M rechts verschränkt, 1 M links im Wechsel str.

Jacquardmuster A und B

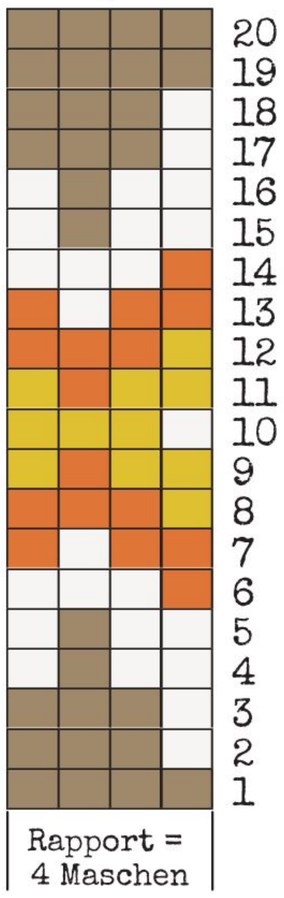
M-Zahl jeweils teilbar durch 4.
In allen Rd glatt rechts nach dem jeweiligen Zählmuster str. Den Rapport von 4 M fortlaufend wdh.

Lochmuster A

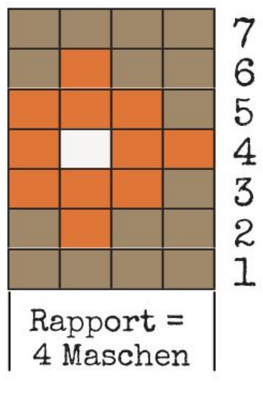
In Rd nach der Strickschrift str.
1. Rd: 1 M links, 6 M rechts, 1 M links str.
2. Rd: 1 M links, 1 U, 1 M rechts, 2 M linksgeneigt zusammenstr (= 2 M rechts überzogen zusammenstr, siehe Seite 82), 3 M rechts, 1 M links str.
3. Rd: 1 M links, 6 M rechts, 1 M links str.
4. Rd: 1 M links, 1 M rechts, 1 U, 1 M rechts, 2 M linksgeneigt zusammenstr, 2 M rechts, 1 M links str.
5. Rd: 1 M links, 6 M rechts, 1 M links str.
6. Rd: 1 M links, 2 M rechts, 1 U, 1 M rechts, 2 M linksgeneigt zusammenstr, 1 M rechts, 1 M links str.
7. Rd: 1 M links, 6 M rechts, 1 M links str.
8. Rd: 1 M links, 3 M rechts, 1 U, 1 M rechts, 2 M linksgeneigt zusammenstr, 1 M links str.

Die 1.-8. Rd fortlaufend wdh.

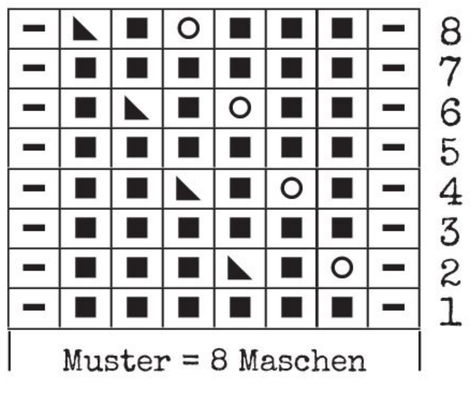
Jacquardmuster A



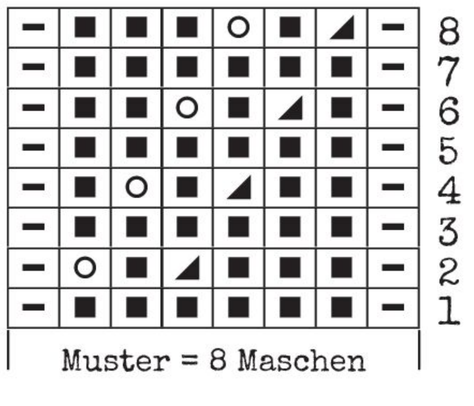
Jacquardmuster B



Lochmuster A



Lochmuster B



= 1 Masche links
= 1 Masche rechts
= 1 Umschlag
= 2 Maschen linksgeneigt zusammenstricken (= 2 Maschen rechts überzogen zusammenstricken)
= 2 Maschen rechtsgeneigt zusammenstricken (= 2 Maschen rechts zusammenstricken)

Lochmuster B

In Rd nach der Strickschrift str.
1. Rd: 1 M links, 6 M rechts, 1 M links str.
2. Rd: 1 M links, 3 M rechts, 2 M rechtsgeneigt zusammenstr (= 2 M rechts zusammenstr, siehe Seite 82), 1 M rechts, 1 U, 1 M links str.
3. Rd: 1 M links, 6 M rechts, 1 M links str.
4. Rd: 1 M links, 2 M rechts, 2 M rechtsgeneigt zusammenstr, 1 M rechts, 1 U, 1 M rechts, 1 M links str.
5. Rd: 1 M links, 6 M rechts, 1 M links str.
6. Rd: 1 M links, 1 M rechts, 2 M rechtsgeneigt zusammenstr, 1 M rechts, 1 U, 2 M rechts, 1 M links str.
7. Rd: 1 M links, 6 M rechts, 1 M links str.
8. Rd: 1 M links, 2 M rechtsgeneigt zusammenstr, 1 M rechts, 1 U, 3 M rechts, 1 M links str.
Die 1.–8. Rd fortlaufend wdh.

Fersenmuster

1. R (Hinr): 3 M rechts, * 1 M links str, 1 M rechts verschränkt, ab * fortlaufend wdh, enden mit 3 M rechts.
2. R (Rückr): 3 M rechts, * 1 M links verschränkt str, 1 M rechts, ab * fortlaufend wdh, enden mit 3 M rechts.
Die 1. und 2. R fortlaufend wdh.

ANLEITUNG

60 M in Taupe anschl, gleichmäßig auf 4 Spielnd verteilen (= 15 M pro Nd) und zur Rd schließen.
Für das BÜNDCHEN 13 Rd (= 3 cm) im Bündchenmuster str.

Den SCHAFT glatt rechts im Jacquardmuster A in Taupe, Rohweiß, Orangerot und Goldgelb beginnen. Die 1.–20. Rd des Zählmusters 1x str. Die Fäden in Taupe, Rohweiß und Orangerot abschneiden. Anschließend 1 Rd glatt rechts in Senfgelb str. Danach den SCHAFT wie folgt in Senfgelb weiterarb.
SOCKE 1: 35 M rechts, 8 M im Lochmuster A, 17 M rechts arb.
SOCKE 2: 17 M rechts, 8 M im Lochmuster B, 35 M rechts arb.
Die 1.–8. Rd der jeweiligen Strickschrift 5x arb.
Nun die HERZCHENFERSE im Fersenmuster in Senfgelb über die 30 M der 4. und 1. Nd nach der Grundanleitung str (siehe Seite 95). Das Herzchen wird dabei glatt rechts gearbeitet.
Den FUSS weiter glatt rechts über alle M der 4 Spielnd arb.
SOCKE 1: Das Lochmuster A fortführen.
SOCKE 2: Das Lochmuster B fortführen.
Die 1.–8. Rd der jeweiligen Strickschrift 6x und die 1. Rd 1x str.
Anschließend im Jacquardmuster B in Taupe, Orangerot und Rohweiß weiterarb.
Die 1.–7. Rd des Zählmusters 1x str. Die Fäden in Taupe, Orangerot und Rohweiß abschneiden. Die Socke glatt rechts in Senfgelb beenden, dabei nach 17,5 cm ab Fersenmitte mit den Abnahmen für die Bandspitze beginnen.
Die BANDSPITZE in Senfgelb nach der Grundanleitung str (siehe Seite 97). Den Faden abschneiden und nach innen ziehen. Alle Fäden vernähen.

HINWEISE ZUM STRICKEN VON ANDEREN GRÖSSEN

GRÖSSE 36/37

60 M anschl (= 15 M pro Nd).

Schaft: Nach Anleitung arb.

Fuß: Das Lochmuster A bzw. B weiterführen. Die 1.-8. Rd der jeweiligen Strickschrift 5x und die 1. Rd 1x str. Nach Anleitung weiterarb und nach 16 cm ab Fersenmitte mit den Abnahmen für die Bandspitze beginnen.

GRÖSSE 40/41

64 M anschl (= 16 M pro Nd).

Schaft: Nach Anleitung beginnen.

Socke 1: 38 M rechts, 8 M im Lochmuster A, 18 M rechts str. Nach Anleitung weiterarb.

Socke 2: 18 M rechts, 8 M im Lochmuster B, 38 M rechts str. Nach Anleitung weiterarb.

Fuß: Das Lochmuster A bzw. B weiterführen. Die 1.-8. Rd der jeweiligen Strickschrift 6x und die 1. Rd 1x str. Nach Anleitung weiterarb und nach 19 cm ab Fersenmitte mit den Abnahmen für die Bandspitze beginnen.

GRÖSSE 42/43

64 M anschl (= 16 M pro Nd).

Schaft: Nach Anleitung beginnen.

Socke 1: 38 M rechts, 8 M im Lochmuster A, 18 M rechts str. Nach Anleitung weiterarb.

Socke 2: 18 M rechts, 8 M im Lochmuster B, 38 M rechts str. Nach Anleitung weiterarb.

Fuß: Das Lochmuster A bzw. B weiterführen. Die 1.–8. Rd der jeweiligen Strickschrift 7x und die 1. Rd 1x str. Nach Anleitung weiterarb und nach 20,5 cm ab Fersenmitte mit den Abnahmen für die Bandspitze beginnen.

GRÖSSE 44/45

68 M anschl (= 17 M pro Nd).

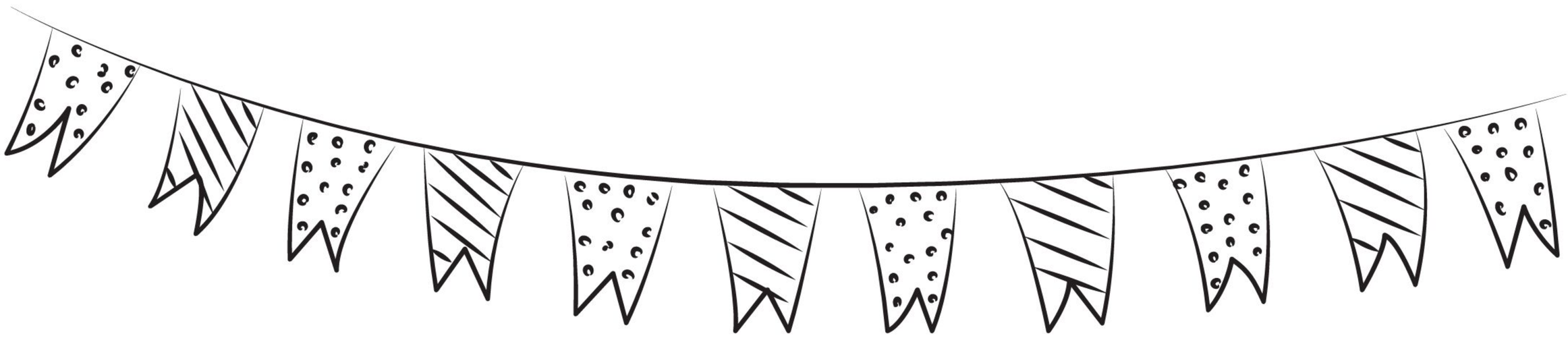
Schaft: Nach Anleitung beginnen.

Socke 1: 41 M rechts, 8 M im Lochmuster A, 19 M rechts str. Nach Anleitung weiterarb.

Socke 2: 19 M rechts, 8 M im Lochmuster B, 41 M rechts str. Nach Anleitung weiterarb.

Fuß: Das Lochmuster A bzw. B weiterführen. Die 1.–8. Rd der jeweiligen Strickschrift 7x und die 1. Rd 1x str. Nach Anleitung weiterarb und nach 22 cm ab Fersenmitte mit den Abnahmen für die Bandspitze beginnen.

MODELL 3 SOCKEN



SCHWIERIGKEITSGRAD 3

GRÖSSE

38/39

MATERIAL

Lang Yarns Jawoll (LL ca. 210 m/50 g) in Offwhite (Fb 94), Braunorange (Fb 275), Goldgelb hell (Fb 250) und Lachs (Fb 228), je 50 g

Nadelspiel 2,5–3,0 mm

MASCHENPROBE

Im Jacquardmuster mit Nd 2,5–3,0 mm
36 M und 38 Rd = 10 cm x 10 cm

Glatt rechts

In Hinr rechte M, in Rückr linke M str, bzw. in Rd alle M rechts str.

Bündchenmuster

1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Jacquardmuster A, B, C und D

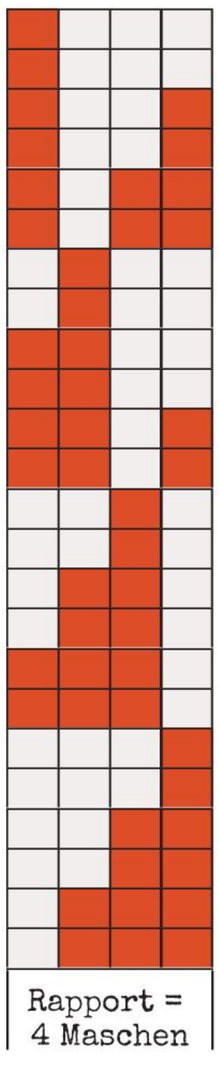
M-Zahl jeweils teilbar durch 4.
In allen Rd glatt rechts nach dem jeweiligen Zählmuster str. Den Rapport von 4 M fortlaufend wdh.

ANLEITUNG

64 M in Braunorange anschl, gleichmäßig auf 4 Spielnd verteilen (= 16 M pro Nd) und zur Rd schließen.
Für das BÜNDCHEN 15 Rd (= 3 cm) im Bündchenmuster str.
Den SCHAFT glatt rechts mit 1 Rd in Braunorange beginnen. Anschließend im Jacquardmuster A in Offwhite und Braunorange weiterarb. Die 1.-24. Rd des Zählmusters 1x str, dann noch 1x die 1.-6. Rd arb. Den Faden in Braunorange abschneiden. Nun im Jacquardmuster B in Offwhite und Goldgelb hell weiterarb. Die 1.-24. Rd des Zählmusters 1x str. Die Fäden in Offwhite und Goldgelb hell abschneiden.

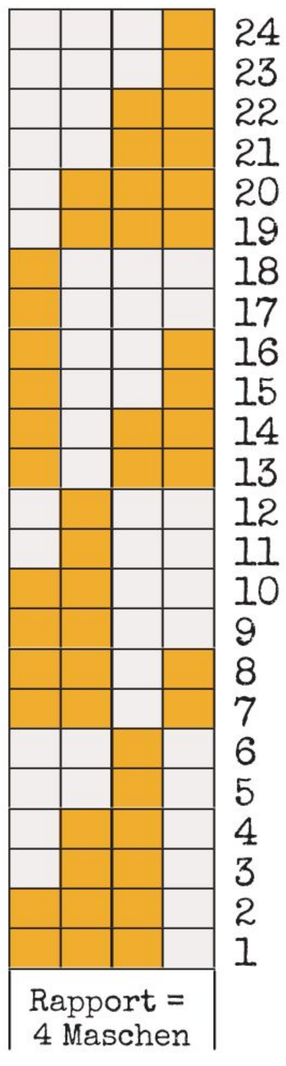
Nun die BUMERANGFERSE glatt rechts in Goldgelb hell über die 32 M der 4. und 1. Nd nach der Grundanleitung str (siehe Seite 93). Den FUSS weiter glatt rechts über alle M der 4 Spielnd arb. Im Jacquardmuster C in Offwhite und Goldgelb hell beginnen. Die 1.-24. Rd des Zählmusters 1x str. Den Faden in Goldgelb hell abschneiden. Danach im Jacquardmuster D in Offwhite und Lachs weiterarb. Die 1.-18. Rd des Zählmusters 1x str. Den Faden in Offwhite abschneiden und die Socke glatt rechts in Lachs beenden. Nach 17,5 cm ab Fersenmitte mit den Abnahmen für die Bandspitze beginnen. Die BANDSPITZE in Lachs nach der Grundanleitung str (siehe Seite 97). Den Faden abschneiden und nach innen ziehen.
Alle Fäden vernähen.
Die zweite Socke genauso arb.

Jacquardmuster A



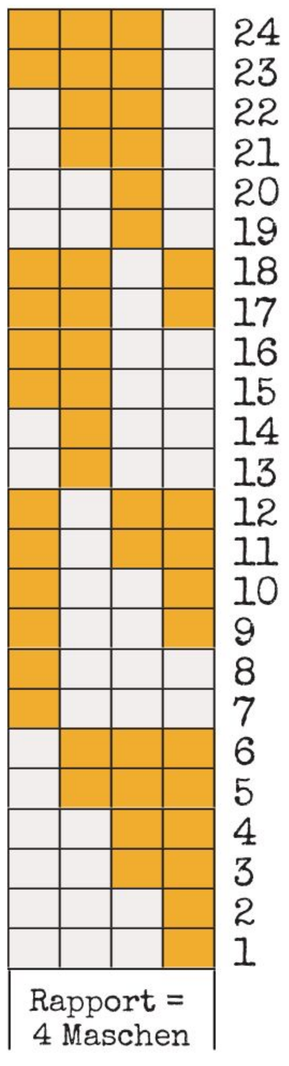
= Braunorange
= Offwhite

Jacquardmuster B



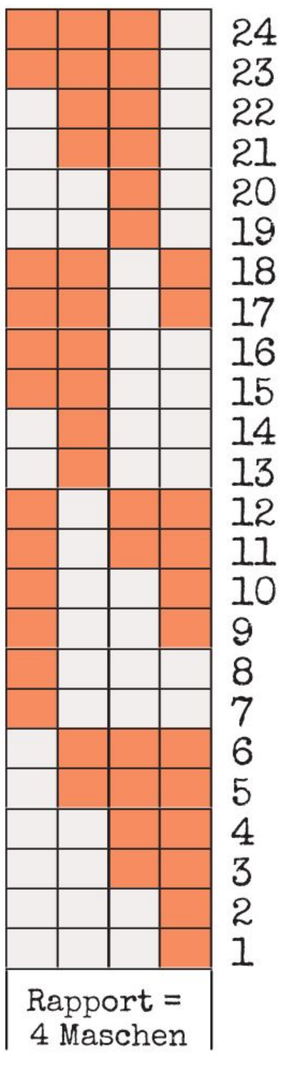
= Offwhite
= Goldgelb hell

Jacquardmuster C



= Goldgelb hell
= Offwhite

Jacquardmuster D



= Lachs
= Offwhite

HINWEISE ZUM STRICKEN VON ANDEREN GRÖSSEN

GRÖSSE 36/37

64 M anschl (= 16 M pro Nd).

Fuß: Jacquardmuster C: Nach Anleitung arb.

Jacquardmuster D: Die 1.–12. Rd 1x str.

Nach Anleitung weiterarb und nach 16 cm ab Fersenmitte mit den Abnahmen für die Bandspitze beginnen.

GRÖSSE 40/41

68 M anschl (= 17 M pro Nd).

Fuß: Jacquardmuster C: Nach Anleitung arb.

Jacquardmuster D: Die 1.–24. Rd 1x str.

Nach Anleitung weiterarb und nach 19 cm ab Fersenmitte mit den Abnahmen für die Bandspitze beginnen.

GRÖSSE 42/43

68 M anschl (= 17 M pro Nd).

Fuß: Jacquardmuster C: Nach Anleitung arb.

Jacquardmuster D: Die 1.–24. Rd und die 1.–6. Rd jeweils 1x str.

Nach Anleitung weiterarb und nach 20,5 cm ab Fersenmitte mit den Abnahmen für die Bandspitze beginnen.

GRÖSSE 44/45

72 M anschl (= 18 M pro Nd).

Fuß: Jacquardmuster C: Nach Anleitung arb.

Jacquardmuster D: Die 1.–24. Rd und die 1.–12. Rd 1x str.

Nach Anleitung weiterarb und nach 22 cm ab Fersenmitte mit den Abnahmen für die Bandspitze beginnen.

MODELL 4 MÜTZE

SCHWIERIGKEITSGRAD 2

GRÖSSE

Kopfumfang: 54–57 cm
Höhe: 23 cm

MATERIAL

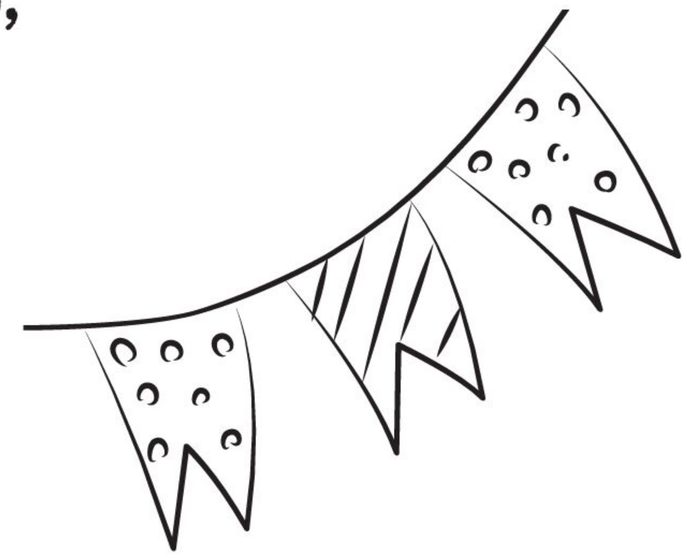
Lang Yarns Merino 120 (LL ca. 120 m/50 g) in Himbeer Mélange (Fb 365), Hellgrau Mélange (Fb 223) und Rosa Mélange (Fb 348), je 50 g, in Jeans Mittel Mélange (Fb 334), Rest

Nadelspiel 3,5 mm, 20 cm lang

6 Maschenmarkierer

MASCHENPROBE

Im Jacquardmuster mit Nd 3,5 mm
26 M und 32 Rd = 10 cm x 10 cm



Glatt rechts

In Rd alle M rechts str.

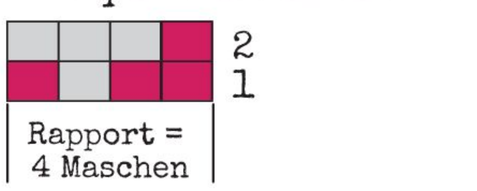
Bündchenmuster

2 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

Jacquardmuster A, B und C

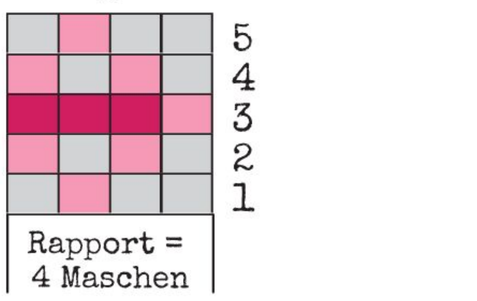
M-Zahl jeweils teilbar durch 4.
In allen Rd glatt rechts nach dem jeweiligen Zählmuster str. Den Rapport von 4 M fortlaufend wdh.

Jacquardmuster A



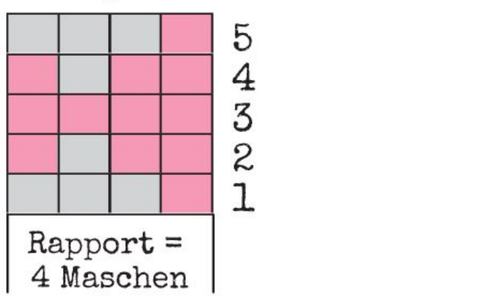
= Himbeer Mélange
= Hellgrau Mélange

Jacquardmuster B



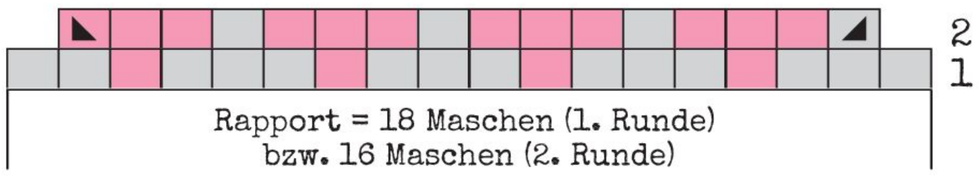
= Hellgrau Mélange
= Rosa Mélange
= Himbeer Mélange

Jacquardmuster C



= Rosa Mélange
= Hellgrau Mélange

Jacquardmuster D



= Hellgrau Mélange
= Rosa Mélange
= Maschen rechtsgeneigt zusammenstricken (= Maschen rechts zusammenstricken)
= Maschen linksgeneigt zusammenstricken (= Maschen rechts überzogen zusammenstricken)

Jacquardmuster D

M-Zahl teilbar durch 18.
In allen Rd glatt rechts nach dem Zählmuster str. Den Rapport von 18 M (1. Rd) bzw. 16 M (2. Rd) fortlaufend wdh.

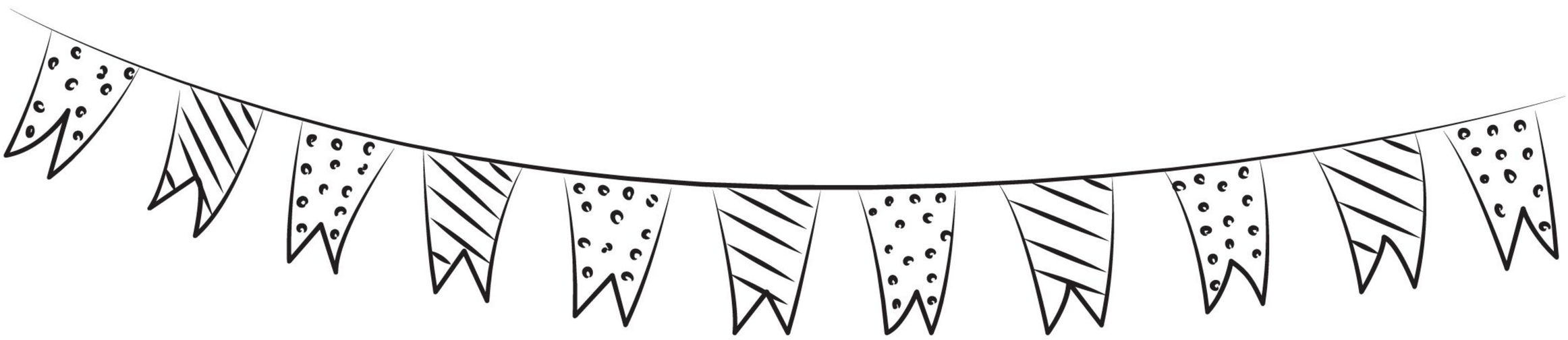
ANLEITUNG

132 M in Himbeer Mélange anschl, gleichmäßig auf 4 Spielnd verteilen (= 33 M pro Nd) und zur Rd schließen.
Für das BÜNDCHEN 20 Rd (= 6 cm) im Bündchenmuster str.
Anschließend 1 Runde glatt rechts in Himbeer Mélange arb. Danach im Jacquardmuster A in Himbeer Mélange und Hellgrau Mélange weiterstr. Die 1. und 2. Rd des Zählmusters 1x arb. Den Faden in Himbeer Mélange abschneiden. Glatt rechts weiterarb: 2 Rd in Hellgrau Mélange, 1 Rd in Jeans Mittel Mélange und 2 Rd in Hellgrau Mélange. Den Faden in Jeans Mittel Mélange abschneiden. Nun im Jacquardmuster B in Hellgrau Mélange, Rosa Mélange und Himbeer Mélange weiterarb. Die 1.–5. Rd des Zählmusters 1x str. Den Faden in Himbeer Mélange abschneiden. Glatt rechts weiterarb: 2 Rd in Hellgrau Mélange, 1 Rd in Jeans Mittel Mélange und 2 Rd in Hellgrau Mélange. Den Faden in Jeans Mittel Mélange abschneiden. Danach im Jacquardmuster C in Rosa Mélange und Hellgrau Mélange weiterstr. Die 1.–5. Rd des Zählmusters 1x arb. Glatt rechts weiterarb: 2 Rd in

Hellgrau Mélange, 1 Rd in Jeans Mittel Mélange und 2 Rd in Hellgrau Mélange. Den Faden in Jeans Mittel Mélange abschneiden. Anschließend im Jacquardmuster B in Hellgrau Mélange, Rosa Mélange und Himbeer Mélange weiterarb. Die 1.–5. Rd des Zählmusters 1x str. Den Faden in Himbeer Mélange abschneiden. 2 Rd glatt rechts in Hellgrau Mélange arb.
Dann mit den Abnahmen beginnen und wie folgt str:

1. Rd: In Jeans Mittel Mélange * 2 M rechtsgeneigt zusammenstr (= 2 M rechts zusammenstr, siehe Seite 82), 18 M rechts str, 2 M linksgeneigt zusammenstr (= 2 M rechts überzogen zusammenstr, siehe Seite 82), einen M-Markierer setzen, ab * 5x wdh (= 120 M). Den Faden abschneiden.
2. Rd: In Hellgrau Mélange alle M rechts str.
3. Rd: In Hellgrau Mélange * 2 M rechtsgeneigt zusammenstr, rechte M str bis 2 M vor dem M-Markierer, 2 M linksgeneigt zusammenstr, ab * 5x wdh (= 108 M).
4.+5. Rd: Im Jacquardmuster D in Hellgrau Mélange und Rosa Mélange arb. Die 1. und 2. Rd des Zählmusters 1x str, den Rapport von 18 M bzw. 16 M 6x arb. Den Faden in Hellgrau Mélange abschneiden (= 96 M).
6. Rd: In Rosa Mélange alle M rechts str.
7. Rd: In Rosa Mélange * 2 M rechtsgeneigt zusammenstr, rechte M str bis 2 M vor dem M-Markierer, 2 M linksgeneigt zusammenstr, ab * 5x wdh (= 84 M).
Die 6. und 7. Rd so oft wdh, bis nur noch 12 M übrig sind. In der nächsten Rd fortlaufend 2 M rechtsgeneigt zusammenstr.
Den Faden abschneiden und mit einer stumpfen Woll-Nd durch die verbleibenden 6 M ziehen.
Alle Fäden vernähen.

MODELL 5 SCHAL



SCHWIERIGKEITSGRAD 3

GRÖSSE

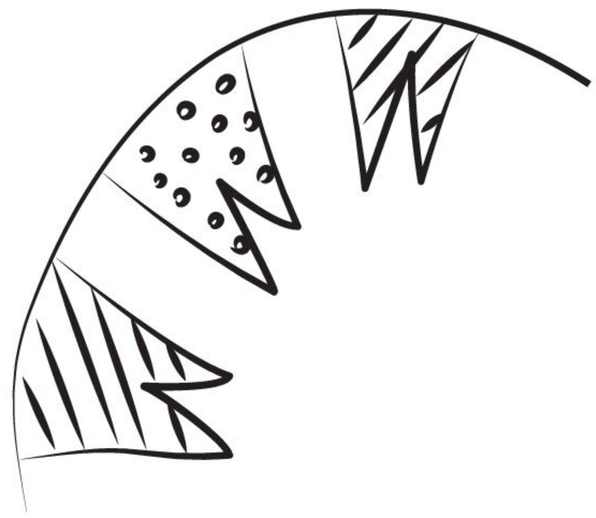
Breite: 16 cm
Länge: ca. 186 cm

MATERIAL

Schachenmayr Regia Premium Silk
(LL ca. 400 m/100 g) in Natur (Fb 02)
200 g, und in Jeans meliert (Fb 53),
Rust Red (Fb 85) und Pastell Turquoise
(Fb 60), je 100 g

Nadelspiel 2,5–3,0 mm, 20 cm lang

Hilfs- oder Zopfnadel



MASCHENPROBE

Im Jacquardmuster mit Nd 2,5–3,0 mm
38 M und 40 Rd = 10 cm x 10 cm

Glatt rechts

In Rd alle M rechts str.

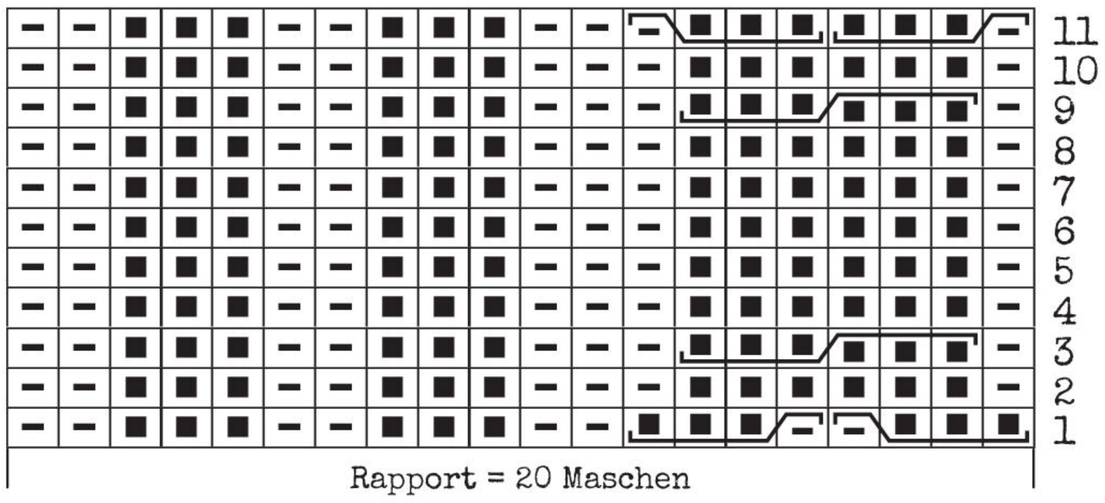
Bündchenmuster

3 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

Zopfmuster

M-Zahl teilbar durch 20.
In Rd nach der Strickschrift str.
1. Rd: * 3 M auf einer Hilfsnd vor die Arbeit legen, 1 M links, dann die M der Hilfsnd rechts str, 1 M auf einer Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 3 M rechts, dann die M der Hilfsnd links arb, 2 M links, 3 M rechts, 2 M links, 3 M rechts, 2 M links str, ab * fortlaufend wdh.
2. Rd: * 1 M links, 6 M rechts, 3 M links, 3 M rechts, 2 M links, 3 M rechts, 2 M links str, ab * fortlaufend wdh.

Zopfmuster



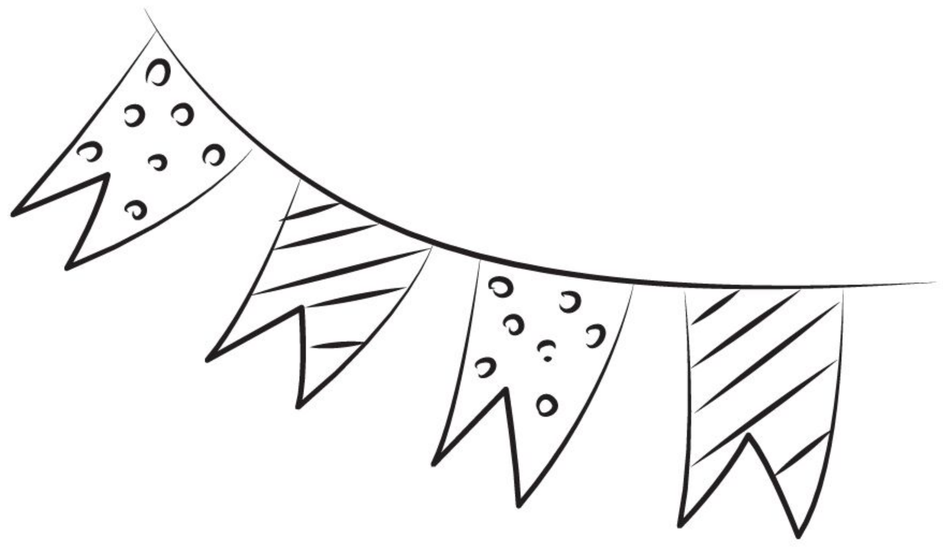
■ = 1 Masche rechts

– = 1 Masche links

= 3 Maschen auf einer Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 1 Masche links, dann die 3 Maschen der Hilfsnadel rechts stricken

= 1 Masche auf einer Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 3 Maschen rechts, dann die Masche der Hilfsnadel links stricken

= 3 Maschen auf einer Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 3 Maschen rechts, dann die 3 Maschen der Hilfsnadel rechts stricken



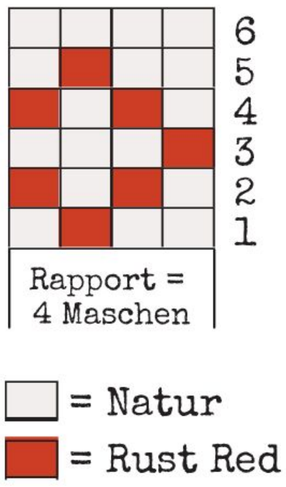
3. Rd: * 1 M links, 3 M auf einer Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 3 M rechts, dann die 3 M der Hilfsnd rechts str, 3 M links, 3 M rechts, 2 M links, 3 M rechts, 2 M links arb, ab * fortlaufend wdh.
4.-8. Rd: * 1 M links, 6 M rechts, 3 M links, 3 M rechts, 2 M links, 3 M rechts, 2 M links str, ab * fortlaufend wdh.
9. Rd: * 1 M links, 3 M auf einer Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 3 M rechts, dann die 3 M der Hilfsnd rechts str, 3 M links, 3 M rechts, 2 M links, 3 M rechts, 2 M links arb, ab * fortlaufend wdh.
10. Rd: * 1 M links, 6 M rechts, 3 M links, 3 M rechts, 2 M links, 3 M rechts, 2 M links str, ab * fortlaufend wdh.
11. Rd: * 1 M auf einer Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 3 M rechts, dann die 1 M der Hilfsnd links str, 3 M auf einer Hilfsnd vor die Arbeit legen, 1 M links, dann die 3 M der Hilfsnd rechts arb, 2 M links, 3 M rechts, 2 M links, 3 M rechts, 2 M links str, ab * fortlaufend wdh.
Die 1.-11. Rd 1x str.

Jacquardmuster A bis S

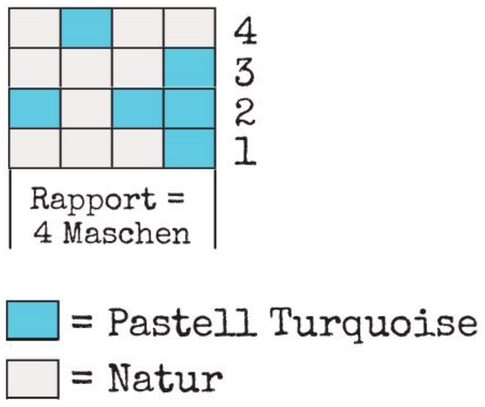
M-Zahl jeweils teilbar durch 3, 4, 6 bzw. 12.

In allen Rd nach dem jeweiligen Zählmuster str. Den Rapport von 3, 4, 6 bzw. 12 M fortlaufend wdh.

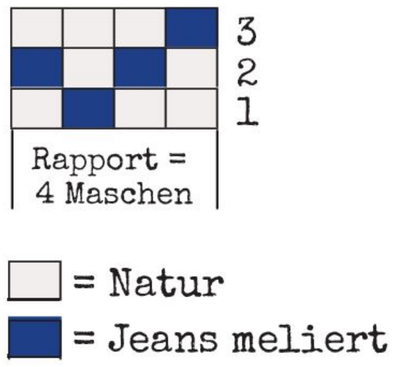
Jacquardmuster A



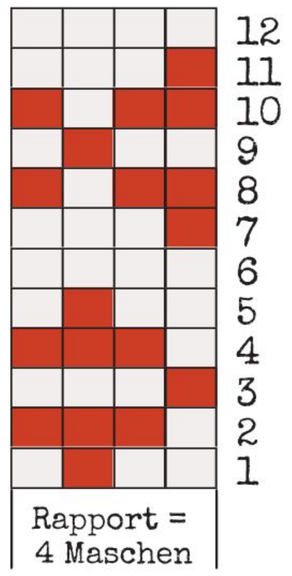
Jacquardmuster B



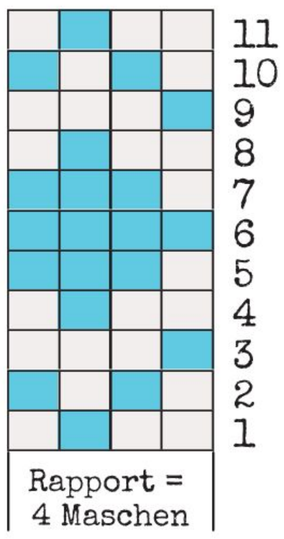
Jacquardmuster C



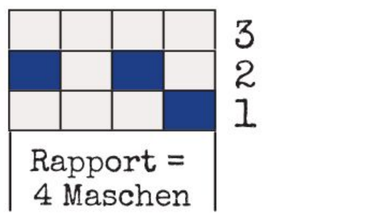
Jacquardmuster D



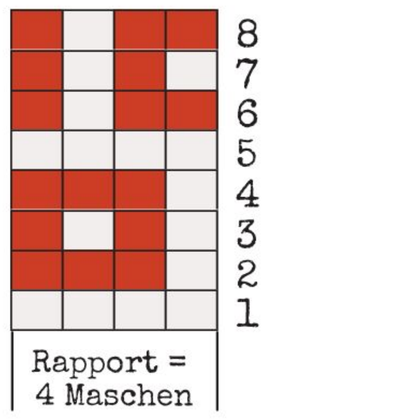
Jacquardmuster E



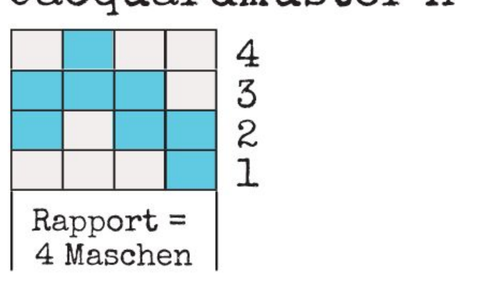
Jacquardmuster F



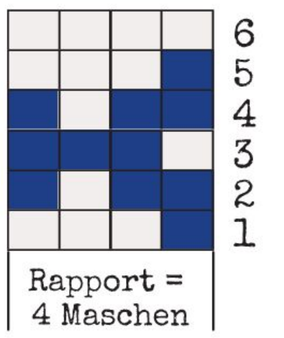
Jacquardmuster G



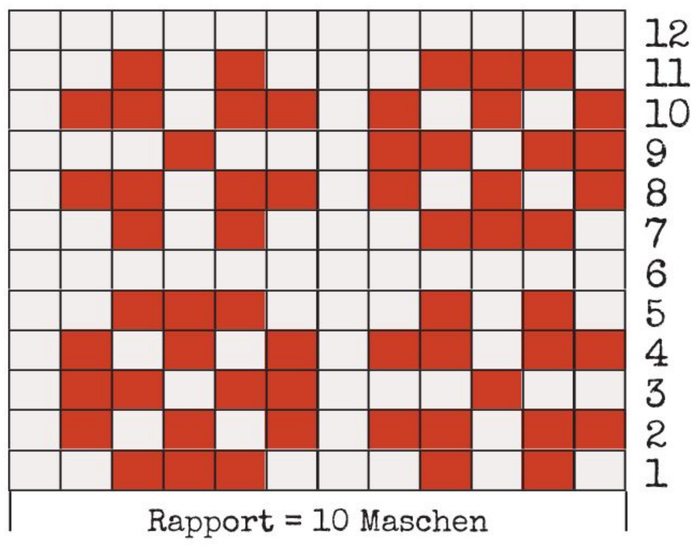
Jacquardmuster H



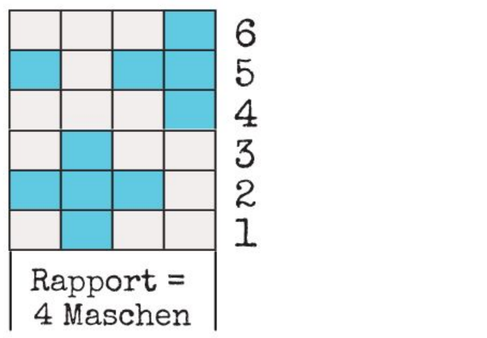
Jacquardmuster I



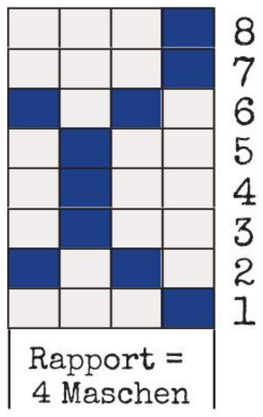
Jacquardmuster J



Jacquardmuster K

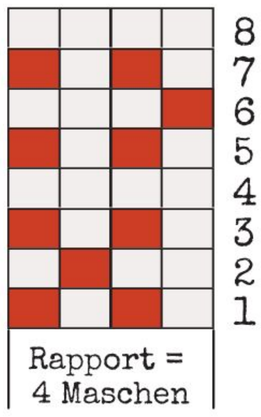


Jacquardmuster L



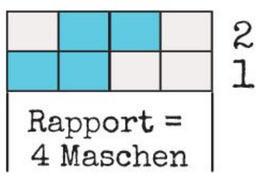
= Jeans meliert
= Natur

Jacquardmuster M



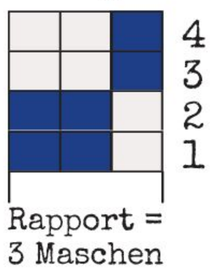
= Natur
= Rust Red

Jacquardmuster N



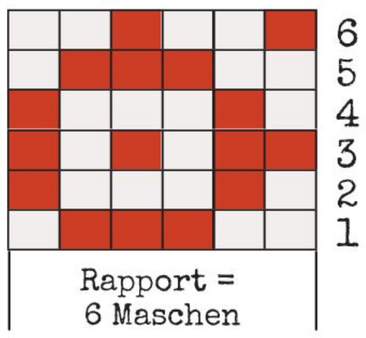
= Natur
= Pastell Turquoise

Jacquardmuster O



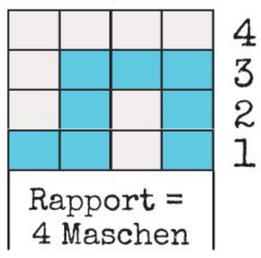
= Natur
= Jeans meliert

Jacquardmuster P



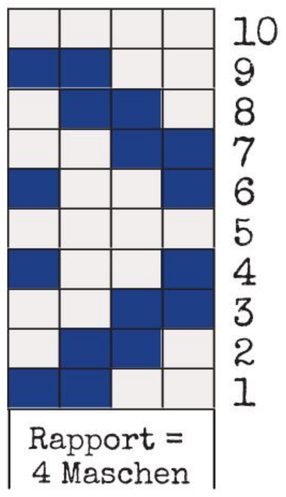
= Natur
= Rust Red

Jacquardmuster Q



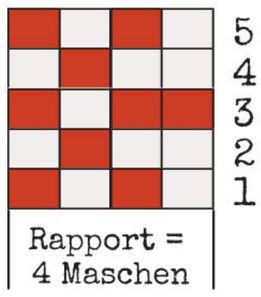
= Pastell Turquoise
= Natur

Jacquardmuster R



= Natur
= Jeans meliert

Jacquardmuster S



= Natur
= Rust Red

ANLEITUNG

120 M in Jeans meliert anschl, gleichmäßig auf 4 Spielnd verteilen (= 30 M pro Nd) und zur Rd schließen. Für das BÜNDCHEN 12 Rd im Bündchenmuster arb. Anschließend im Zopfmuster weiterstr. Die 1.–11. Rd der Strickschrift 1x arb. Weitere 12 Rd im Bündchenmuster str. 3 Rd glatt rechts in Natur arb. Nun im Jacquardmuster A in Natur und Rust Red weiterstr. Die 1.–6. Rd des Zählmusters 1x arb. Den Faden in Rust Red abschneiden. Danach im Jacquardmuster B in Pastell Turquoise und Natur weiterstr. Die 1.–4. Rd des Zählmusters 14x und die 1.–3. Rd 1x arb. Den Faden in Pastell Turquoise abschneiden und 1 Rd glatt rechts in Natur str. Anschließend im Jacquardmuster C in Natur und Jeans meliert weiterarb. Die 1.–3. Rd des Zählmusters 3x str. Den Faden in Jeans meliert abschneiden und 1 Rd glatt rechts in Natur arb. Dann im Jacquardmuster D in Natur und Rust Red weiterstr. Die 1.–12. Rd des Zählmusters 5x arb. Den Faden in Rust Red abschneiden. Nun im Jacquardmuster E in Natur und Pastell Turquoise weiterstr. Die 1.–11. Rd des Zählmusters 1x arb. Den Faden in Pastell Turquoise abschneiden und 1 Rd glatt rechts in Natur str. Anschließend im Jacquardmuster F in Natur und Jeans meliert weiterarb. Die 1.–3. Rd des Zählmusters 20x str. Den Faden in Jeans meliert abschneiden. Danach im Jacquardmuster G in Natur und Rust Red

weiterarb. Die 1.–8. Rd des Zählmusters 1x str, dann noch 1x die 1.–5. Rd arb. Den Faden in Rust Red abschneiden und 1 Rd glatt rechts in Natur arb. Dann im Jacquardmuster H in Pastell Turquoise und Natur weiterstr. Die 1.–4. Rd des Zählmusters 15x arb. Den Faden in Pastell Turquoise abschneiden und 1 Rd glatt

rechts in Natur str. Nun im Jacquard-muster I in Jeans meliert und Natur weiterarb. Die 1.-6. Rd des Zählmusters 2x str. Den Faden in Jeans meliert abschneiden und 1 Rd glatt rechts in Natur arb. Anschließend im Jacquardmuster J in Natur und Rust Red weiterstr. Die 1.-12. Rd des Zählmusters 5x arb. Den Faden in Rust Red abschneiden und 1 Rd glatt rechts in Natur str. Danach im Jacquardmuster K in Natur und Pastell Turquoise weiterarb. Die 1.-6. Rd und die 1.-3. des Zählmusters jeweils 1x str. Den Faden in Pastell Turquoise abschneiden und 2 Rd glatt rechts in Natur arb.
Nun im Jacquardmuster L in Jeans meliert und Natur weiterstr. Die 1.-8. Rd des Zählmusters 7x str, dann noch 1x die 1.-3. Rd arb. Den Faden in Jeans meliert abschneiden. 2 Rd glatt rechts in Natur str. Dann im Jacquardmuster M in Natur und Rust Red weiterarb. Die 1.-8. Rd des Zählmusters 1x str, dann noch 1x die 1.-4. Rd arb. Den Faden in Rust Red abschneiden und 1 Rd glatt rechts in Natur arb. Nun im Jacquardmuster N in Natur und Pastell Turquoise weiterstr. Die 1. und 2. Rd des Zählmusters 30x arb. Den Faden in Pastell Turquoise abschneiden. 2 Rd glatt rechts in Natur str. Danach im Jacquardmuster O in Natur und Jeans meliert weiterarb. Die 1.-4. Rd des Zählmusters 2x str, dann noch 1x die 1. und 2. Rd arb. Den Faden in Jeans meliert abschneiden und 2 Rd glatt rechts in Natur arb. Anschließend im Jacquardmuster P in Natur und Rust Red weiterstr. Die 1.-6. Rd des Zählmusters 9x str, dann noch 1x die 1.-5. Rd str. Den Faden in Rust Red abschneiden und 2 Rd glatt rechts in Natur arb. Dann im Jacquardmuster Q in Pastell Turquoise und Natur weiterstr. Die 1.-4. Rd des Zählmusters 3x arb. Den Faden in Pastell Turquoise abschneiden. 1 Rd glatt rechts in Natur str. Nun im Jacquardmuster R in Natur und Jeans meliert weiterarb. Die 1.-10. Rd des Zählmusters 6x str. Den Faden in Jeans meliert abschneiden und 1 Rd glatt rechts in Natur arb. Danach in Jacquardmuster S in Natur und Rust Red weiterstr. Die 1.-5. Rd des Zählmusters 1x arb. Den Faden in Rust Red abschneiden und 3 Rd glatt rechts in Natur str. Den Faden in Natur abschneiden. 1 Rd glatt rechts in Pastell Turquoise arb. Für das abschließende Bündchen 12 Rd im Bündchenmuster str. Danach im Zopfmuster weiterarb.
Die 1.-11. Rd der Strickschrift 1x str.
Weitere 12 Rd im Bündchenmuster arb.
Die M abk, wie sie erscheinen (siehe Seite 85).

TIPP: Nach jedem Jacquardmuster die Fäden vernähen, so muss der Schal am Schluss nicht auf links gewendet werden.

MODELL 6 LOOP

SCHWIERIGKEITSGRAD 3

GRÖSSE

Umfang: 57 cm
Höhe: 28 cm

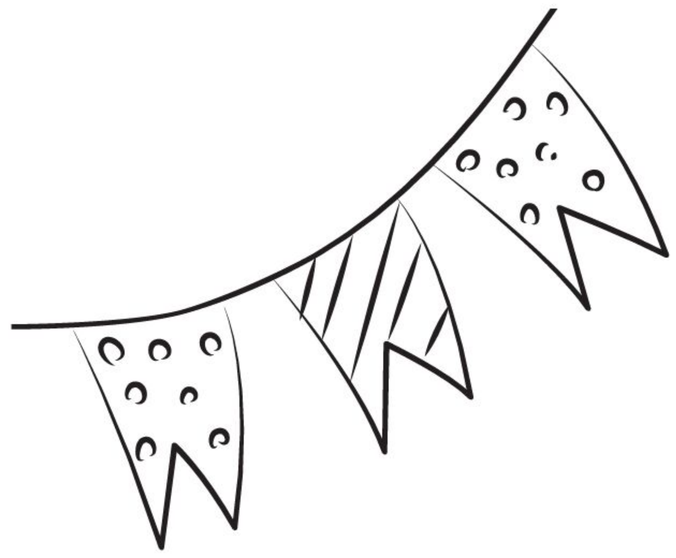
MATERIAL

Schachenmayr Regia Premium Merino Yak (LL ca. 400 m/100 g) in Mineral Blue (Fb 7518) und Beige meliert (Fb 7510), je 100 g

Rundstricknadel 3,0 mm, 50 cm lang

Hilfs- oder Zopfnadel

Maschenmarkierer



MASCHENPROBE

Im Jacquardmuster mit Nd 3,0 mm
32 M und 36 Rd = 10 cm x 10 cm

Glatt rechts

In Rd alle M rechts str.

Bündchenmuster

4 M rechts, 4 M links im Wechsel str.

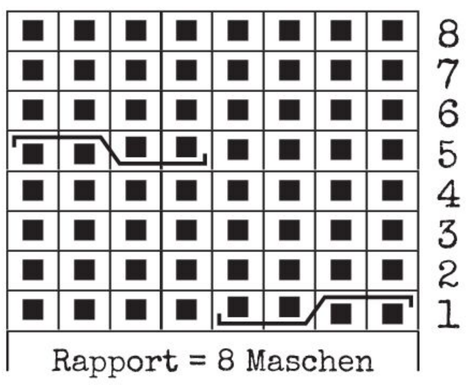
Zopfmuster 1

M-Zahl teilbar durch 8.
In Rd nach der Strickschrift str.
1. Rd: * 2 M auf einer Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 2 M rechts, dann die M der Hilfsnd rechts str, 4 M rechts arb, ab * fortlaufend wdh.
2.-4 Rd: Alle M rechts str.
5. Rd: * 4 M rechts str, 2 M auf einer Hilfsnd vor die Arbeit legen, 2 M rechts, dann die M der Hilfsnd rechts str, ab * fortlaufend wdh.
6.-8. Rd: Alle M rechts str.
Die 1.-8. Rd fortlaufend wdh.

Zopfmuster 2

M-Zahl teilbar durch 8.
In Rd nach der Strickschrift str.
1.+2. Rd: * 4 M rechts, 4 M links str, ab * fortlaufend wdh.
3. Rd: * 2 M auf einer Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 2 M rechts, dann die M der Hilfsnd rechts str, 4 M links arb, ab * fortlaufend wdh.
4.-7. Rd: * 4 M rechts, 4 M links str, ab * fortlaufend wdh.
8. Rd: * 2 M auf einer Hilfsnd vor die Arbeit legen, 2 M rechts, dann die M der Hilfsnd rechts str, 4 M links str, ab * fortlaufend wdh.
9.+10. Rd: * 4 M rechts, 4 M links str, ab * fortlaufend wdh.
Die 1.-10. Rd 1x str, dann noch 1x die 1.-6. Rd arb.

Zopfmuster 1



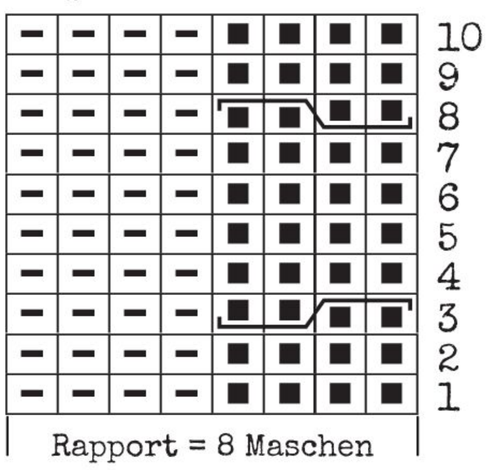
= 1 Masche links

= 1 Masche rechts

= 2 Maschen auf einer Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 2 Maschen rechts, dann die Maschen der Hilfsnadel rechts stricken

= 2 Maschen auf einer Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 2 Maschen rechts, dann die Maschen der Hilfsnadel rechts stricken

Zopfmuster 2



= 1 Masche links

= 1 Masche rechts

= 2 Maschen auf einer Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 2 Maschen rechts, dann die Maschen der Hilfsnadel rechts stricken

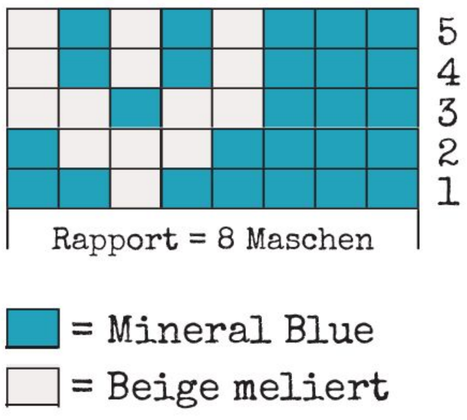
= 2 Maschen auf einer Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 2 Maschen rechts, dann die Maschen der Hilfsnadel rechts stricken

Jacquardmuster A, B und C

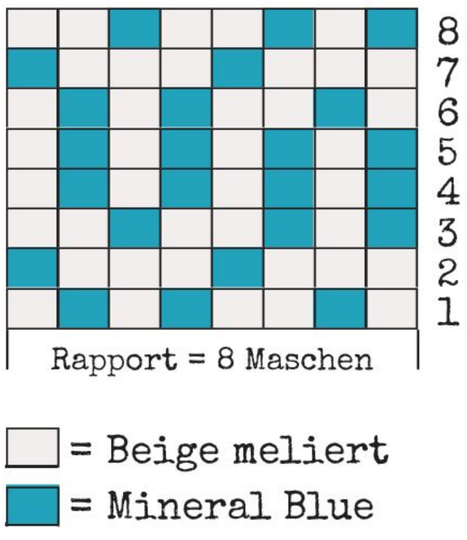
M-Zahl jeweils teilbar durch 8.

In allen Rd nach dem jeweiligen Zählmuster str. Den Rapport von 8 M fortlaufend wdh.

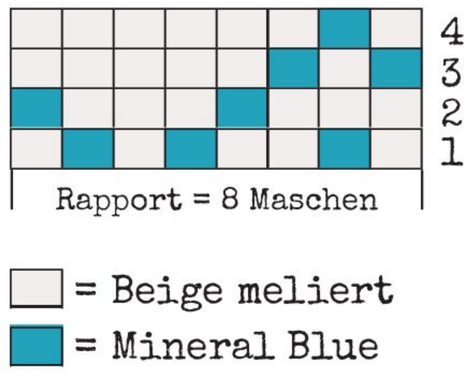
Jacquardmuster A



Jacquardmuster B



Jacquardmuster C



ANLEITUNG

184 M in Mineral Blue anschl, zur Rd schließen und den Rd-Beginn mit einem M-Markierer kennzeichnen. Für das BÜNDCHEN 16 Rd im Bündchenmuster str (= 4 cm).

1 Rd glatt rechts arb. Anschließend im Zopfmuster 1 weiterarb. Die 1.-8. Rd der Strickschrift 5x str, dann noch 1x die 1. und 2. Rd 1x arb. Anschließend im Jacquardmuster A in Mineral Blue und Beige meliert weiterarb. Die 1.-5. Rd des Zählmusters 1x str. Danach im Jacquardmuster B in Beige meliert und Mineral Blue weiterarb. Zunächst die 6.-8. Rd des Zählmusters 1x str, dann die 1.-8. Rd 3x arb. Nun im Jacquardmuster C in Beige meliert und Mineral Blue weiterarb.

Die 1.-4. Rd des Zählmusters 1x str.

Den Faden in Mineral Blue abschneiden.

4 Rd glatt rechts in Beige meliert arb. Anschließend den Loop im Zopfmuster 2 beenden. Die 1.-10. Rd der Strickschrift 1x str, dann noch 1x die 1.-6. Rd arb.

Die M abk, wie sie erscheinen (siehe Seite 85).

Alle Fäden vernähen. Den Loop waschen und spannen.

Safie
Made with ♡
DORTEX
Dein Label
Einfach Material auswählen
Label online gestalten
Ab 1 Stück bestellen
dortex.de

MODELL 7 SOCKEN

SCHWIERIGKEITSGRAD 2

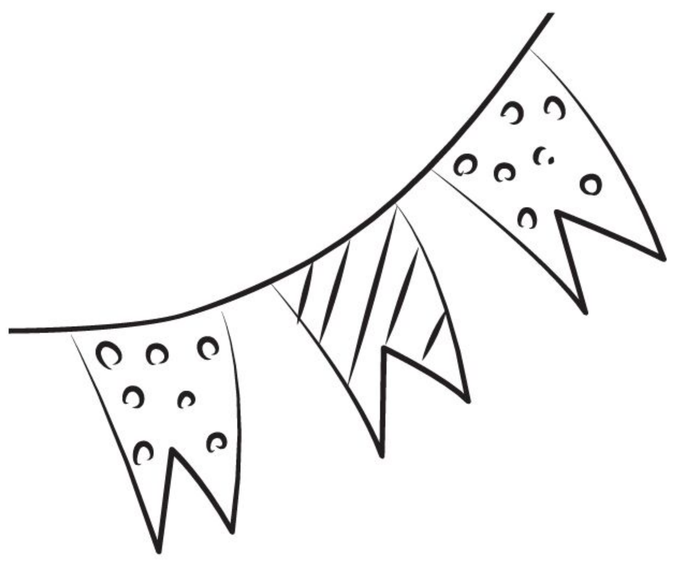
GRÖSSE

38/39

MATERIAL

Lang Yarns Jawoll (LL ca. 210 m/50 g)
in Acqua (Fb 372), 100 g, und in
Gold (Fb 150) und Beige (Fb 226),
je 50 g

Nadelspiel 2,5–3,0 mm



MASCHENPROBE

Im Jacquardmuster mit Nd 2,5–3,0 mm
38 M und 42 Rd = 10 cm x 10 cm

Glatt rechts

In Hinr rechte M, in Rückr linke M str, bzw. in Rd alle M rechts str.

Rechts verschränkte Maschen

In das hintere M-Glied von rechts nach links einstechen und die M rechts abstr, sodass sich die M verdreht.

Bündchenmuster

1 M rechts verschränkt, 1 M links im Wechsel str.

Jacquardmuster A, B, C und D

M-Zahl jeweils teilbar durch 4.
In allen Rd glatt rechts nach dem jeweiligen Zählmuster str. Den Rapport von 4 M fortlaufend wdh.

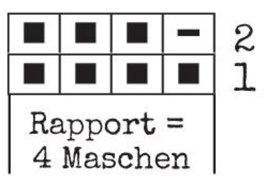
Rechts-Links-Muster 1

1. Rd: Alle M rechts str.
2. Rd: * 1 M links, 3 M rechts str, ab * fortlaufend wdh.
Die 1. und 2. Rd fortlaufend wdh.

Rechts-Links-Muster 2

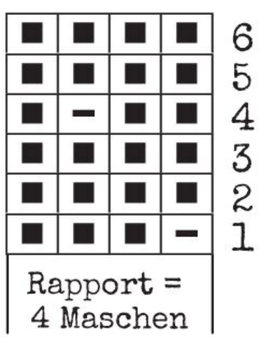
1. Rd: * 1 M links, 3 M rechts str, ab * fortlaufend wdh.
2.+3. Rd: Alle M rechts str.
4. Rd: * 2 M rechts, 1 M links, 1 M rechts str, ab * fortlaufend wdh.
5.+6. Rd: Alle M rechts str.
Die 1.–6. Rd fortlaufend wdh.

Rechts-Links-Muster 1



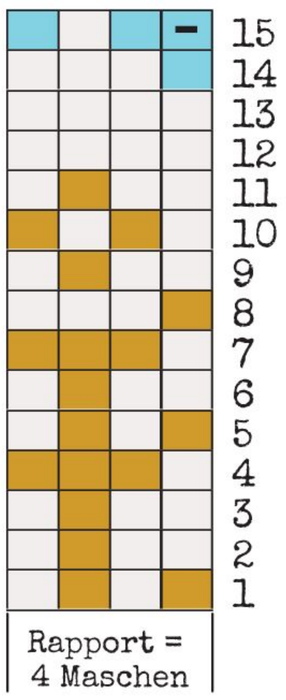
= 1 Masche rechts
= 1 Masche links

Rechts-Links-Muster 2



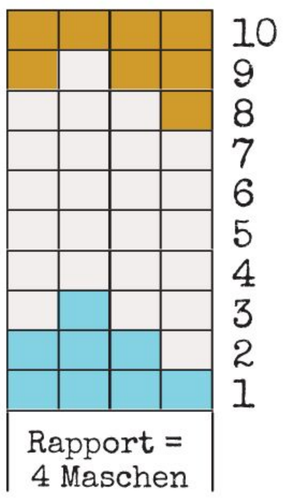
= 1 Masche links
= 1 Masche rechts

Jacquardmuster A



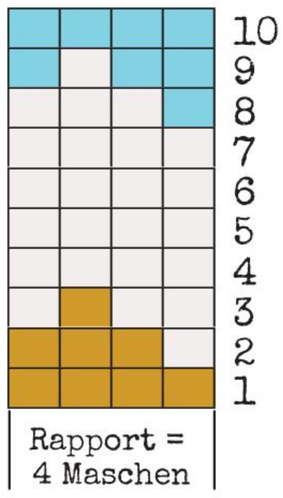
= Gold
= Beige
= Acqua
= 1 Masche links

Jacquardmuster B



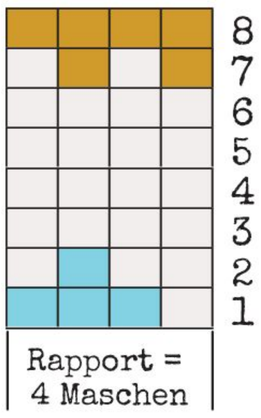
= Beige
= Acqua
= Gold

Jacquardmuster C



= Gold
= Beige
= Acqua

Jacquardmuster D



= Beige
= Acqua
= Gold

Ausgabe verpasst!?

Einfach **online** bestellen!

CRAFTERY

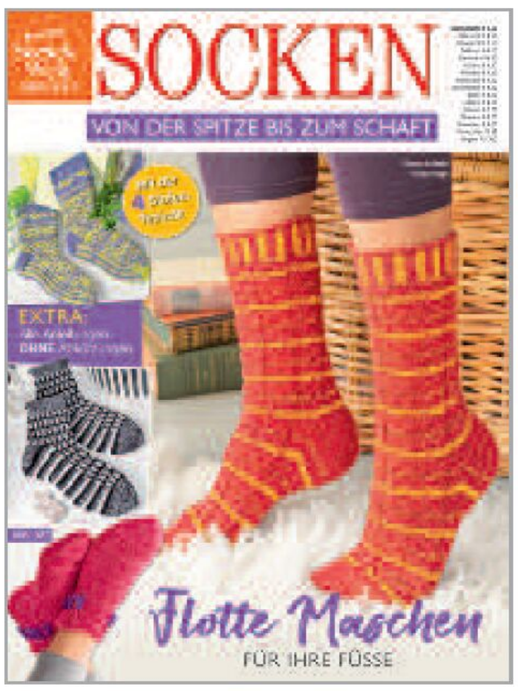
SASH228
€ (D) 3,90

MWSH016
€ (D) 3,20

MWSH022
€ (D) 3,50

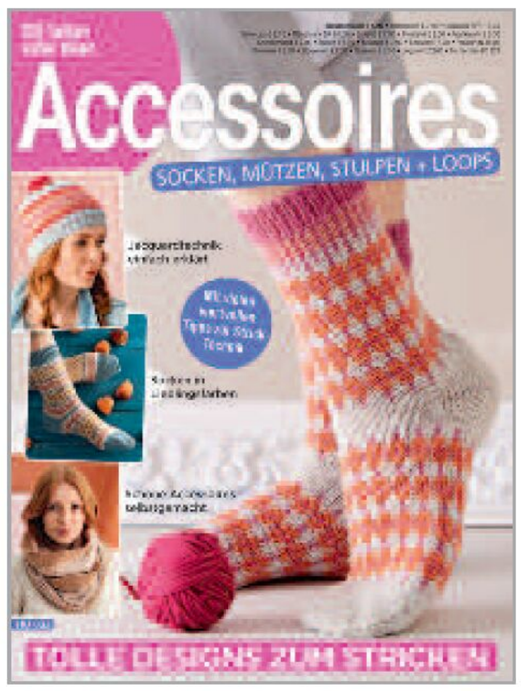
MWSH028
€ (D) 3,90

SASH219
€ (D) 3,90



MWSH025
€ (D) 3,50

HUSH041
€ (D) 7,90



HUSH033
€ (D) 6,90

© BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG, Römerstraße 90, 79618 Rheinfelden, Handelsregister: Freiburg i. BR., HRA 410806

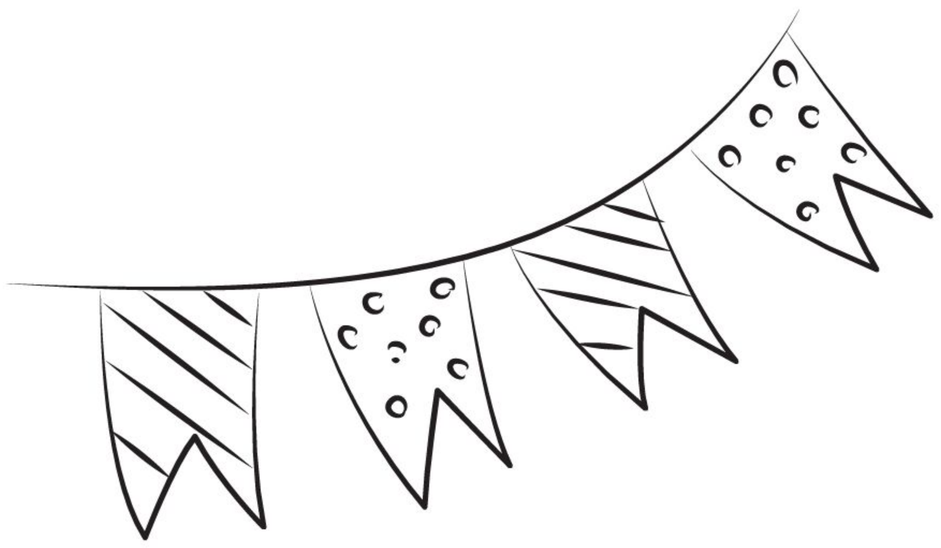
Telefonisch bestellen: +49 (0) 76 23 964-155
E-Mail: bestellservice@bpv-medien.de

www.craftery.de

Unverbindliches Angebot: nur solange der Vorrat reicht

ANLEITUNG

60 M in Gold anschl, gleichmäßig auf 4 Spielnd verteilen (= 15 M pro Nd) und zur Rd schließen.
Für das BÜNDCHEN 12 Rd (= 2,5 cm) im Bündchenmuster str.
Den SCHAFT glatt rechts mit 1 Rd in Gold beginnen. Anschließend im Jacquardmuster A in Gold, Beige und Acqua weiterarb. Die 1.-15. Rd des Zählmusters 1x str. In der 15. Rd beachten, dass die 1. M des Rapports links gestrickt wird. Anschließend den Faden in Beige und den Faden in Gold abschneiden. Nun im Rechts-Links-Muster 1 weiterarb. Die 1. und 2. Rd der Strickschrift 20x str. Danach im Jacquardmuster B in Acqua, Beige und Gold weiterarb. Die 1.-10. Rd des Zählmusters 1x str. Den Faden in Acqua und den Faden in Beige abschneiden.



Nun die BUMERANGFERSE glatt rechts in Gold über die 30 M der 4. und 1. Nd nach der Grundanleitung arb (siehe Seite 93). Den FUSS weiter über alle M der 4 Spielnd str. Im Jacquardmuster C in Gold, Beige und Acqua weiterarb. Die 1.-10. Rd des Zählmusters 1x str. Den Faden in Gold und den Faden in Beige abschneiden. Anschließend im Rechts-Links-Muster 2 in Acqua weiterarb. Die 1.-6. Rd der Strickschrift 6x str, dann noch 1x die 1.-3. Rd arb. Danach im Jacquardmuster D in Acqua, Beige und Gold weiterarb. Die 1.-8. Rd des Zählmusters 1x str. Den Faden in Acqua und den Faden in Beige abschneiden. Die Socke glatt rechts in Gold beenden und nach 17,5 cm ab Fersenmitte mit den Abnahmen für die Bandspitze beginnen.
Die BANDSPITZE in Gold nach der Grundanleitung str (siehe Seite 97). Den Faden abschneiden und nach innen ziehen. Alle Fäden vernähen.
Die zweite Socke genauso arb.

HINWEISE ZUM STRICKEN VON ANDEREN GRÖSSEN

GRÖSSE 36/37

60 M anschl (= 15 M pro Nd).

Fuß: Nach Anleitung arb. Rechts-Links-Muster 2:

Die 1.-6. Rd der Strickschrift 5x und die 1.-3. Rd 1x str.

Nach Anleitung weiterarb und nach 16 cm ab Fersenmitte

mit den Abnahmen für die Bandspitze beginnen.

GRÖSSE 40/41

64 M anschl (= 16 M pro Nd).

Fuß: Nach Anleitung arb. Rechts-Links-Muster 2:

Die 1.-6. Rd der Strickschrift 7x und die 1.-3. Rd 1x str.

Nach Anleitung weiterarb und nach 19 cm ab Fersenmitte

mit den Abnahmen für die Bandspitze beginnen.

GRÖSSE 42/43

64 M anschl (= 16 M pro Nd).

Fuß: Nach Anleitung arb. Rechts-Links-Muster 2:

Die 1.-6. Rd der Strickschrift 8x und die 1.-3. Rd 1x str.

Nach Anleitung weiterarb und nach 20,5 cm ab Fersenmitte

mit den Abnahmen für die Bandspitze beginnen.

GRÖSSE 44/45

68 M anschl (= 17 M pro Nd).

Fuß: Nach Anleitung arb. Rechts-Links-Muster 2:

Die 1.-6. Rd der Strickschrift 9x und die 1.-3. Rd 1x str.

Nach Anleitung weiterarb und nach 22 cm ab Fersenmitte

mit den Abnahmen für die Bandspitze beginnen.

MODELL 8 LOOP

SCHWIERIGKEITSGRAD 2

GRÖSSE

Umfang: ca. 71 cm
Höhe: 29 cm

MATERIAL

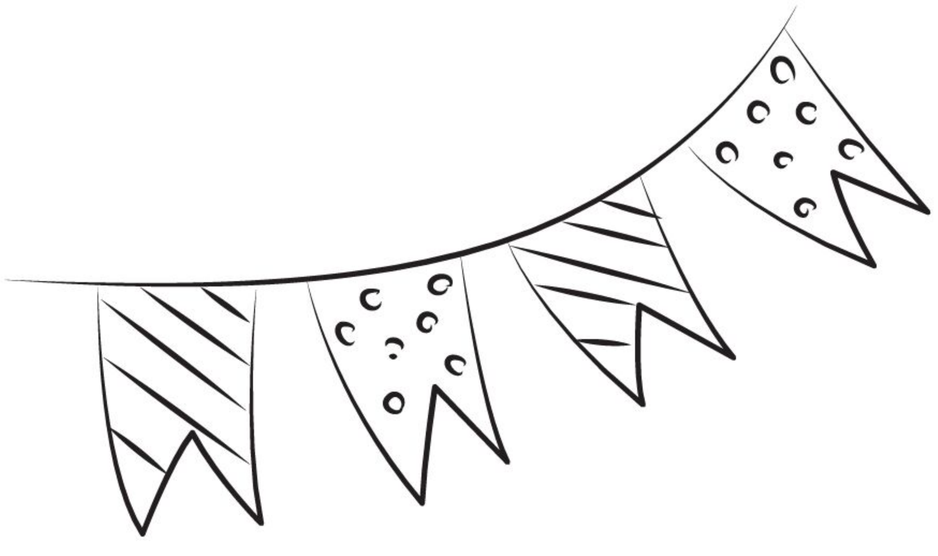
Lana Grossa Cool Wool (LL ca. 160 m/ 50 g) in Natur (Fb 590), 100 g, und in Karminrot (Fb 437), 50 g

Rundstricknadel 3,5 mm, 50 cm lang

Maschenmarkierer

MASCHENPROBE

Im Jacquardmuster mit Nd 3,5 mm
28 M und 32 Rd = 10 cm x 10 cm



Glatt rechts

In Rd alle M rechts str.

Bündchenmuster

3 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

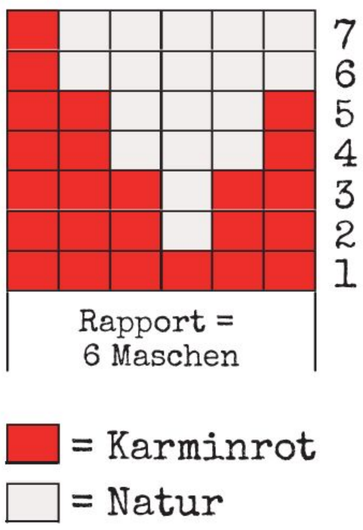
Jacquardmuster A und B

M-Zahl jeweils teilbar durch 6.
In allen Rd glatt rechts nach dem jeweiligen Zählmuster str. Den Rapport von 6 M fortlaufend wdh.

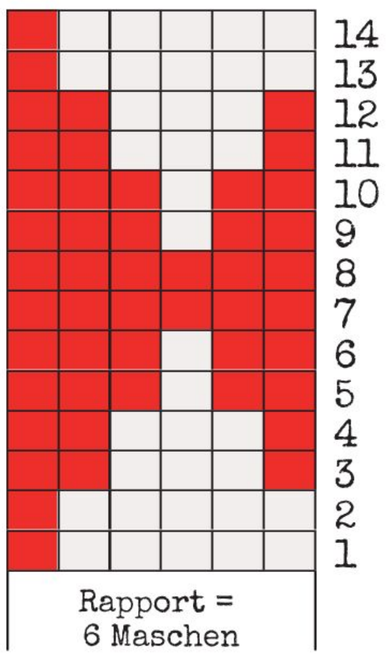
Rautenmuster

M-Zahl teilbar durch 12.
In Rd nach der Strickschrift str.
Den Rapport von 12 M fortlaufend wdh.
1. Rd: * 11 M rechts, 1 M links str, ab * fortlaufend wdh.
2. Rd: * 1 M links, 9 M rechts, 1 M links, 1 M rechts str, ab * fortlaufend wdh.
3. Rd: * 1 M rechts, 1 M links, 7 M rechts, 1 M links, 2 M rechts str, ab * fortlaufend wdh.
4. Rd: * 2 M rechts, 1 M links, 5 M rechts, 1 M links, 3 M rechts str, ab * fortlaufend wdh.
5. Rd: * 3 M rechts, 1 M links, 3 M rechts, 1 M links, 4 M rechts str, ab * fortlaufend wdh.
6. Rd: * 4 M rechts, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links, 5 M rechts str, ab * fortlaufend wdh.
7. Rd: * 5 M rechts, 1 M links, 6 M rechts str, ab * fortlaufend wdh.

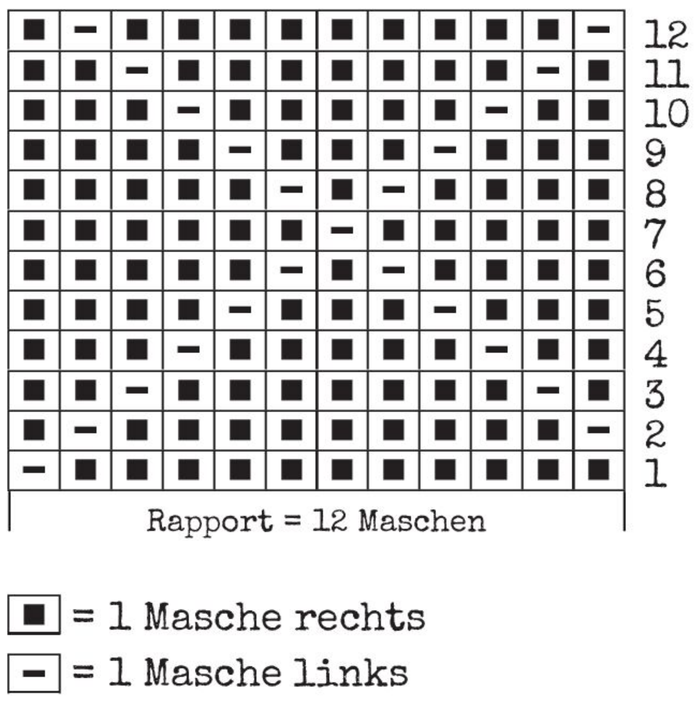
Jacquardmuster A



Jacquardmuster B



Rautenmuster



8. Rd: * 4 M rechts, 1 M links, 1 M rechts, 1 M links, 5 M rechts str, ab * fortlaufend wdh.
9. Rd: * 3 M rechts, 1 M links, 3 M rechts, 1 M links, 4 M rechts str, ab * fortlaufend wdh.
10. Rd: * 2 M rechts, 1 M links, 5 M rechts, 1 M links, 3 M rechts str, ab * fortlaufend wdh.
11. Rd: * 1 M rechts, 1 M links, 7 M rechts, 1 M links, 2 M rechts str, ab * fortlaufend wdh.
12. Rd: * 1 M links, 9 M rechts, 1 M links, 1 M rechts str, ab * fortlaufend wdh.
Die 1.-12. Rd fortlaufend wdh.

ANLEITUNG

192 M in Karminrot anschl und zur Rd schließen. Den Rd-Beginn mit einem M-Markierer kennzeichnen.
Für das BÜNDCHEN wie folgt im Bündchenmuster arb: 10 Rd in Karminrot, 3 Rd in Natur, 3 Rd in Karminrot und 3 Rd in Natur (= 5,5 cm). Anschließend im Jacquardmuster A in Karminrot und Natur weiterstr. Die 1.-7. Rd des Zählmusters 1x arb. Den Faden in Karminrot abschneiden. 2 Rd glatt rechts in Natur str. Danach im Rautenmuster weiterarb. Die 1.-12. Rd der Strickschrift 3x str, dann noch 1x die 1.-7. Rd str.
1 Rd in Natur arb. Nun im Jacquardmuster B in Natur und Karminrot weiterstr. Die 1.-14. Rd des Zählmusters 1x arb. Den Faden in Karminrot abschneiden.
2 Rd glatt rechts in Natur str. Danach für das abschließende BÜNDCHEN wie folgt im Bündchenmuster arb: 6 Rd in Natur, 3 Rd in Karminrot und 10 Rd in Natur (= 5,5 cm).
Die M abk, wie sie erscheinen (siehe Seite 85).
Alle Fäden vernähen.

MODELL 9 HANDSCHUHE

SCHWIERIGKEITSGRAD 3

GRÖSSE

Umfang: 18 cm
Höhe: 24 cm

MATERIAL

Lang Yarns Merino 120 (LL ca. 120 m/50 g) in Offwhite Mélange (Fb 02), Beige Mélange (Fb 226) und Jeans Dunkel Mélange (Fb 234), je 50 g

Nadelspiel 3,5 mm

Maschenmarkierer

MASCHENPROBE

Im Jacquardmuster mit Nd 3,5 mm
26 M und 32 Rd = 10 cm x 10 cm

Glatt rechts

In Rd alle M rechts str.

Bündchenmuster

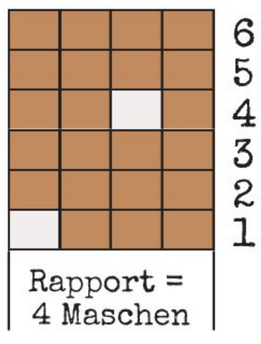
2 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

Jacquardmuster A, B und C

M-Zahl teilbar durch 4 bzw. 8.

In allen Rd glatt rechts nach dem jeweiligen Zählmuster str. Den Rapport von 4 bzw. 8 M fortlaufend wdh.

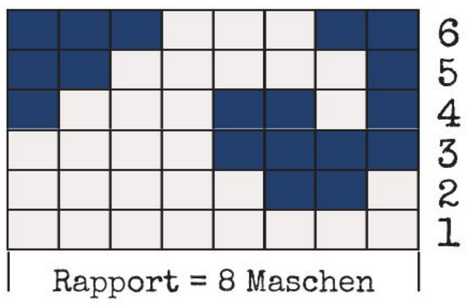
Jacquardmuster A



= Beige Mélange

= Offwhite

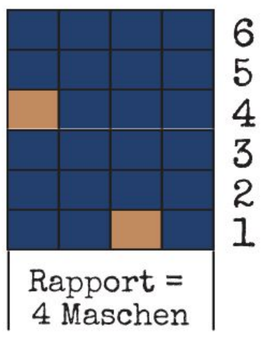
Jacquardmuster B



= Offwhite

= Jeans Dunkel Mélange

Jacquardmuster C



= Jeans Dunkel Mélange

= Beige Mélange

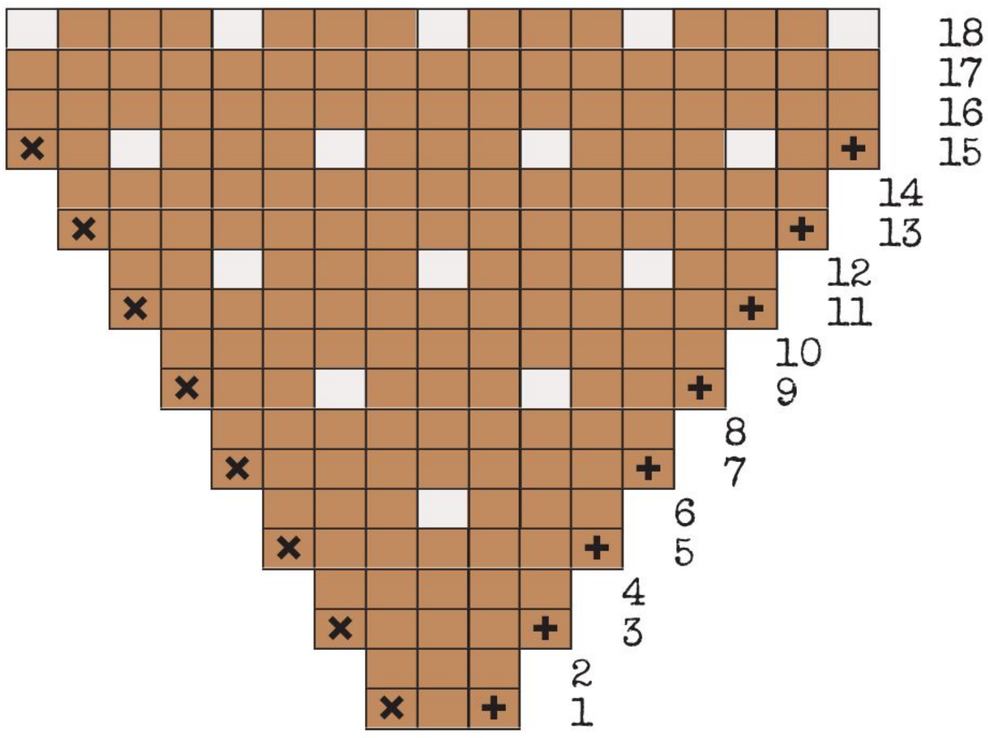
ANLEITUNG

48 M in Beige Mélange anschl, gleichmäßig auf 4 Spielnd verteilen (= 12 M pro Nd) und zur Rd schließen. Für das Bündchen 20 Rd (= 6,5 cm) im Bündchenmuster str.

Anschließend 2 Rd glatt rechts in Beige Mélange arb. Nun im Jacquardmuster A in Beige Mélange und Offwhite weiterstr. Die 1. Rd des Zählmusters 1x arb und vor der letzten M der 4. Nd einen M-Markierer setzen. Diese M ist die 1. M des Daumenkeils. In der nächsten Rd mit den Zunahmen für den Daumenkeil beginnen. Nach dem M-Markierer 1 M rechtsgeneigt aus dem Querfaden zunehmen und am Rd-Ende 1 M linksgeneigt aus dem Querfaden zunehmen. Die Zunahmen in jeder 2. Rd wdh. Die 1.-18. Rd des Daumenkeilmusters 1x arb. Gleichzeitig das Jacquardmuster A in Beige Mélange und Offwhite über die M der 1.-4. Nd wie folgt fortführen:
Die 2.-6. Rd des Zählmusters 1x arb, anschließend die 1.-6. Rd 2x und dann noch 1x die 1. Rd str. Wichtig, den Rapport von 4 M 11x wdh, anschließend 1x die 1.-3. M des Rapports arb. Den Faden in Beige Mélange abschneiden. 1 Rd in Offwhite str. Nun die 17 M des Daumenkeils auf einem Faden stilllegen und über die restlichen 47 M die Handpartie weiterarb. 4 Rd glatt rechts in Offwhite str. In der 1. Rd am Rd-Ende 1 M aufschlingen (= 48 M).

Daumenkeilmuster

Nach dem Zählmuster arb. In jeder 2. Rd nach dem M-Markierer 1 M rechtsgeneigt aus dem Querfaden zunehmen und am Rd-Ende 1 M linksgeneigt aus dem Querfaden zunehmen.



= Beige Mélange

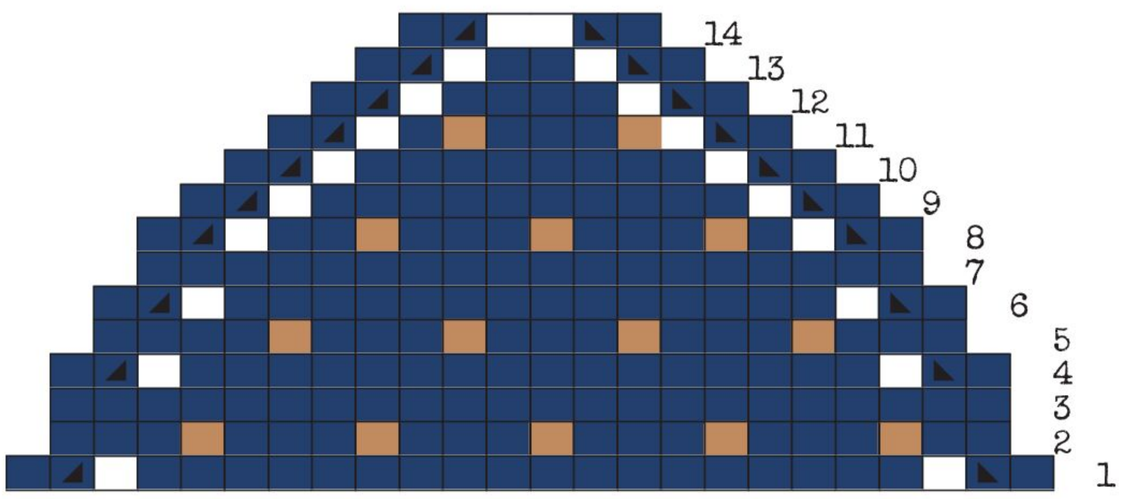
= Offwhite

= 1 Masche rechtsgeneigt aus dem Querfaden zunehmen

= 1 Masche linksgeneigt aus dem Querfaden zunehmen

Spitzenmuster

Nach dem Zählmuster arb. Die Abnahmen wie bei einer Bandspitze arb (siehe Seite 97).



= Jeans Dunkel Mélange

= Beige Mélange

= keine Bedeutung, dient nur der Übersicht

= 2 Maschen linksgeneigt zusammenstricken (= 2 Maschen rechts überzogen zusammenstricken)

= 2 Maschen rechtsgeneigt zusammenstricken (= 2 Maschen rechts zusammenstricken)

Der neue Katalog ist da!

BLOG

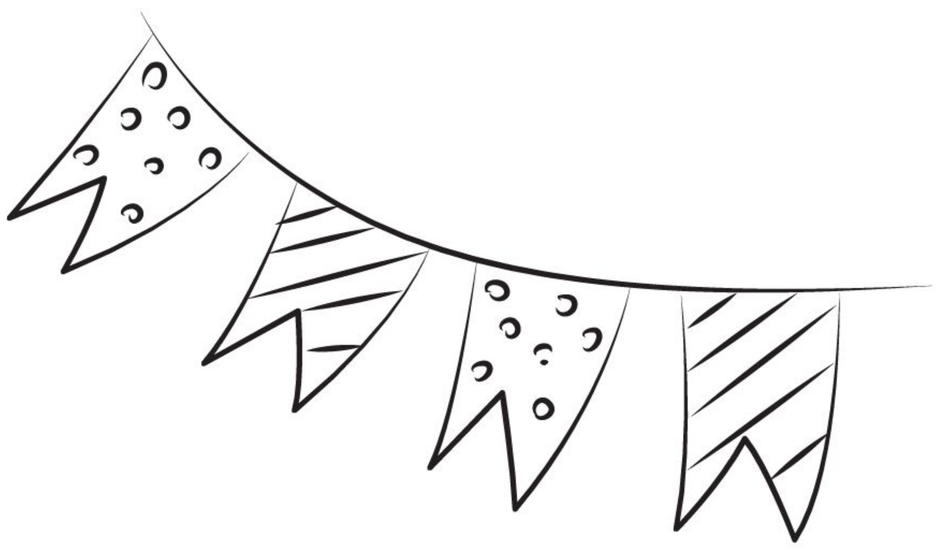
Jetzt GRATIS anfordern unter:
www.buttinette.com

Jetzt online bestellen!

MAKRAMEE
Produktnummer: EMG22001
4,99 €

und fix downloaden!

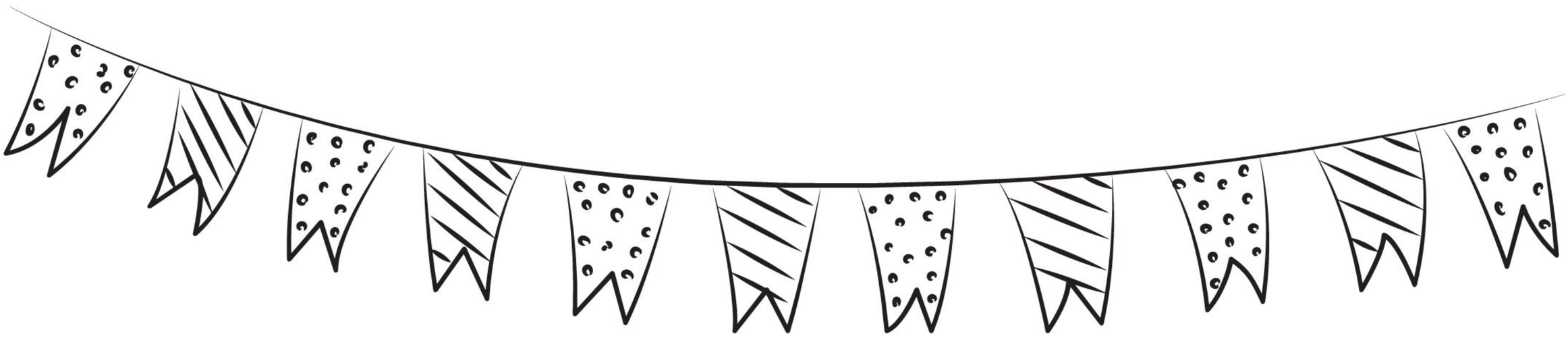
www.craftery.de



Anschließend im Jacquardmuster B in Offwhite und Jeans Dunkel Mélange weiterarb. Die 1.-6. Rd des Zählmusters 1x str. Den Faden in Offwhite abschneiden. 4 Rd glatt rechts in Jeans Dunkel Mélange arb. Danach im Jacquardmuster C in Jeans Dunkel Mélange und Beige Mélange weiterstr. Die 1.-6. Rd des Zählmusters 1x str, dann noch 1x die 1. und 2. Rd arb. Nun im Spitzenmuster in Jeans Dunkel Mélange und Beige Mélange weiterstr. Die 1.-14. Rd des Zählmusters 1x arb. Den Faden in Beige Mélange abschneiden und nach innen ziehen. Danach den Faden in Jeans Dunkel Mélange abschneiden, durch die verbleibenden 8 M führen und fest zusammenziehen. Den Faden nach innen ziehen und vernähen.
Anschließend für den DAUMEN die stillgelegten 17 Daumenkeil-M wieder aufnehmen und auf 4 Nd verteilen (= 5-4-5-3 M). 16 Rd (= 4 cm) glatt rechts in Offwhite str, dabei in der 1. Rd am Ende der 4. Nd aus der aufgeschlungenen M 1 M auffassen und die Arbeit zur Rd schließen (= 5-4-5-4 M = 18 M). Danach mit den Abnahmen beginnen: * 1 M rechts, 2 M linksgeneigt zusammenstr (siehe Seite 82), 3 M rechts, 2 M rechtsgeneigt zusammenstr (siehe Seite 82), 1 M rechts str, ab * 1x wdh (= 14 M). Nun * 1 M rechts, 2 M linksgeneigt zusammenstr, 1 M rechts, 2 M rechtsgeneigt zusammenstr, 1 M rechts arb, ab * 1x wdh (= 10 M). Anschließend * 1 M rechts, 3 M rechts überzogen zusammenstr (= 1 M wie zum Rechtsstr abheben, 2 M rechts zusammenstr und die abgehobene M überziehen, siehe Seite 82), 1 M rechts arb, ab * 1x wdh (= 6 M). Den Faden abschneiden, durch die verbleibenden M führen und fest zusammenziehen. Den Faden nach innen ziehen.
Anschließend alle Fäden vernähen.
Den zweiten Handschuh genauso arb.

TIPP: Die Handpartie kann nach dem Jacquardmuster B verlängert werden, indem beliebig viele Runden glatt rechts in Jeans Dunkel Mélange gearbeitet werden. Auch der Daumen kann ohne Probleme verlängert werden, dazu beliebig viele Runden in Offwhite stricken.

MODELL 10 ARMSTULPEN



SCHWIERIGKEITSGRAD 2

GRÖSSE

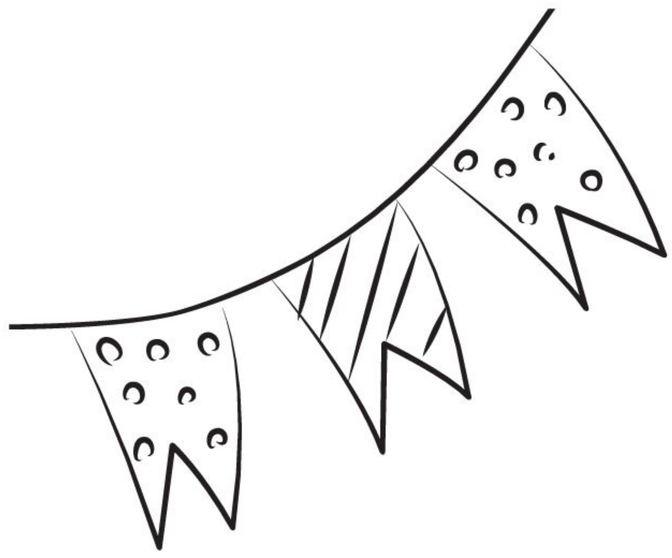
Umfang: 19 cm
Höhe: 21 cm

MATERIAL

Lana Grossa Meilenweit Cashmere (LL ca. 210 m/50 g) in Grège (Fb 13), Rot (Fb 06), Nachtblau (Fb 09) und Weiß (Fb 01), je 50 g

Nadelspiel 2,5–3,0 mm

Hilfs- oder Zopfnadel



MASCHENPROBE

Im Jacquardmuster mit Nd 2,5–3,0 mm
34 M und 42 Rd = 10 cm x 10 cm

Glatt rechts

In Rd alle M rechts str.

Bündchenmuster

3 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Muster A, B und C

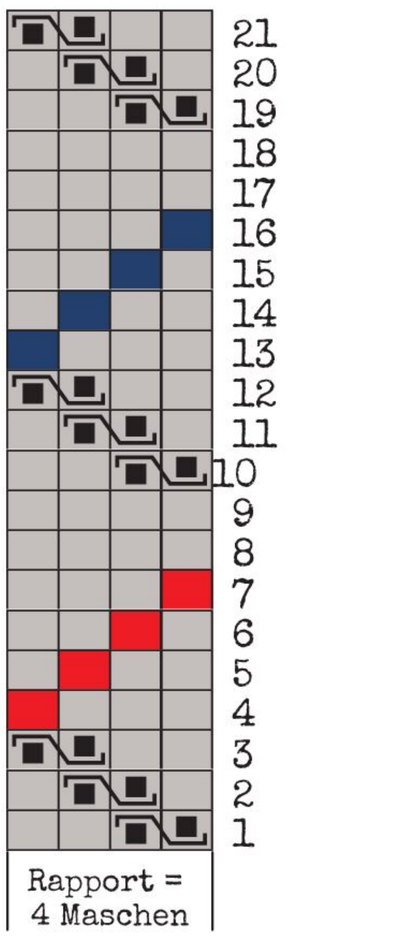
M-Zahl jeweils teilbar durch 4. In allen Rd nach dem jeweiligen Zählmuster str. Den Rapport von 4 M fortlaufend wdh.

HINWEIS: Die Zöpfe können auch ohne Hilfsnd gestrickt werden (siehe Seite 86).

ANLEITUNG

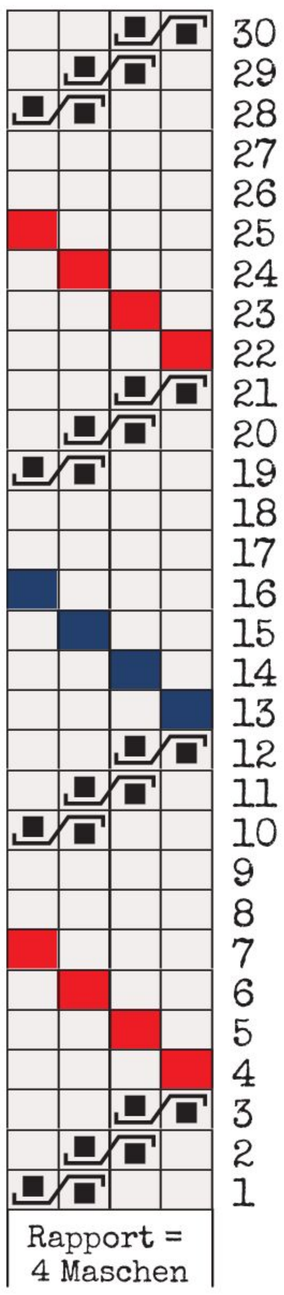
64 M in Grège anschl, gleichmäßig auf 4 Spielnd verteilen (= 16 M pro Nd) und zur Rd schließen. Für das BÜNDCHEN 5 Rd in Grège, 2 Rd in Rot und weitere 5 Rd in Grège (= 2,5 cm) im Bündchenmuster str.

Muster A



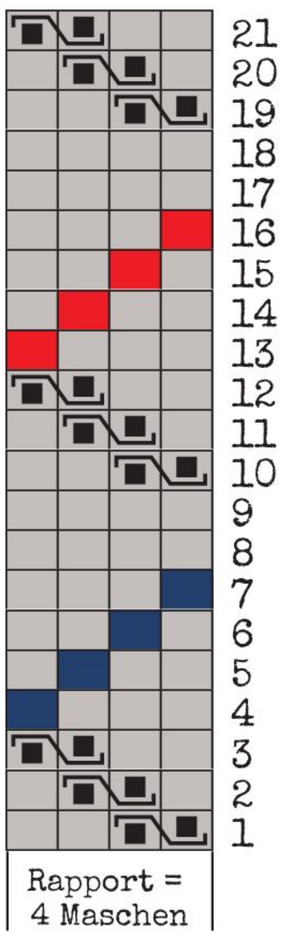
= Grège
= Rot
= Nachtblau
= 1 Masche auf einer Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 1 Masche rechts stricken, dann die 1 Masche der Hilfsnadel rechts stricken

Muster B



= Weiß
= Rot
= Nachtblau
= 1 Masche auf einer Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 1 Masche rechts stricken, dann die 1 Masche der Hilfsnadel rechts stricken

Muster C



= Grège
= Nachtblau
= Rot
= 1 Masche auf einer Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 1 Masche rechts stricken, dann die 1 Masche der Hilfsnadel rechts stricken

Anschließend 1 Rd glatt rechts in Grège arb. Im Muster A in Grège, Rot und Nachtblau weiterstr. Die 1.–21. Rd des Zählmusters 1x arb. Den Faden in Grège abschneiden und 1 Rd glatt rechts in Weiß str. Danach im Muster B in Weiß, Rot und Nachtblau weiterarb. Die 1.–30. Rd des Zählmusters 1x str. Den Faden in Weiß abschneiden und 1 Rd glatt rechts in Grège arb. Nun im Muster C in Grège, Nachtblau und Rot weiterstr. Die 1.–21. Rd des Zählmusters 1x arb. Den Faden in Nachtblau abschneiden und die Stulpe im Büdchenmuster wie folgt beenden: 5 Rd in Grège, 2 Rd in Rot und weitere 5 Rd in Grège (= 2,5 cm). Die M abk, wie sie erscheinen (siehe Seite 85). Anschließend alle Fäden vernähen. Die zweite Stulpe genauso arb.

MODELL 11 SOCKEN

SCHWIERIGKEITSGRAD 3

GRÖSSE

38/39

MATERIAL

Lana Grossa Meilenweit Cashmere
(LL ca. 210 m/50 g) in Weiß (Fb 01),
Rot (Fb 06) und Nachtblau (Fb 09),
je 50 g

Nadelspiel 2,5–3,0 mm

MASCHENPROBE

Im Jacquardmuster mit Nd 2,5–3,0 mm
36 M und 44 Rd = 10 cm x 10 cm

Glatt rechts

In Hinr rechte M, in Rückr linke M str, bzw. in Rd alle M rechts str.

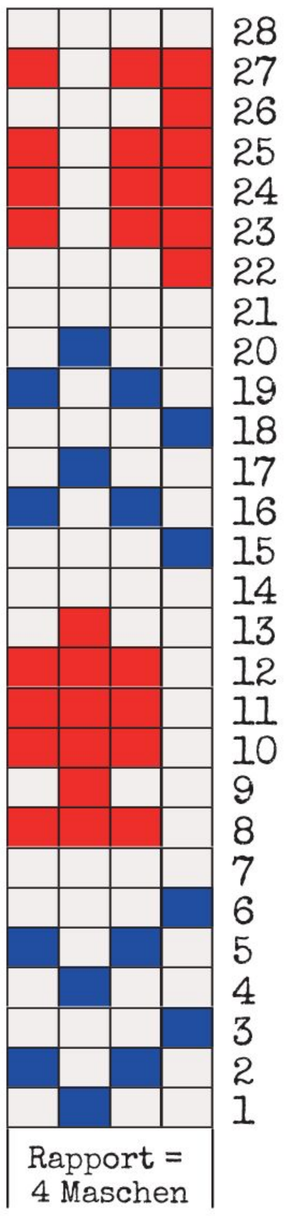
Bündchenmuster

2 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

Jacquardmuster A, B, C und D

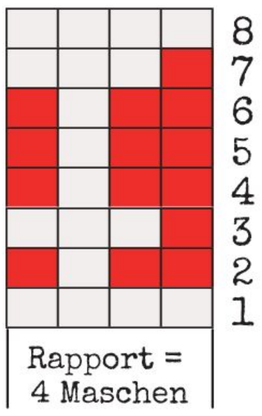
M-Zahl jeweils teilbar durch 4.
In allen Rd glatt rechts nach dem jeweiligen Zählmuster str. Den Rapport von 4 M fortlaufend wdh.

Jacquardmuster A

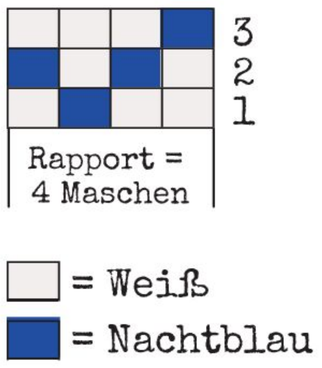


Jacquardmuster B

Jacquardmuster C

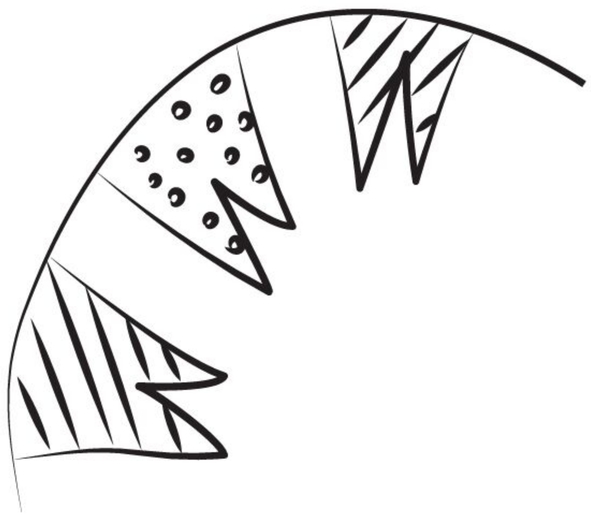


Jacquardmuster D



ANLEITUNG

64 M in Rot anschl, gleichmäßig auf 4 Spielnd verteilen (= 16 M pro Nd) und zur Rd schließen.
Für das BÜNDCHEN 15 Rd (= 3 cm) im Bündchenmuster str.
Den SCHAFT glatt rechts mit 2 Rd in Weiß beginnen. Danach im Jacquardmuster A in Weiß, Nachtblau und Rot weiterarb. Die 1.–28. Rd des Zählmusters 1x str, dann noch 1x die 1.–20. Rd arb. Den Faden in Rot abschneiden. Anschließend im Jacquardmuster B in Weiß und Nachtblau weiterarb. Die 1.–3. Rd des Zählmusters 1x str. 2 Rd in Weiß arb. Die Fäden in Weiß und Nachtblau abschneiden.
Nun die BUMERANGFERSE glatt rechts in Rot über die 32 M der 4. und 1. Nd nach der Grundanleitung str (siehe Seite 93).
Den FUSS weiter glatt rechts über alle M der 4 Spielnd arb. Mit 2 Rd in Weiß beginnen und anschließend im Jacquardmuster B in Nachtblau und Weiß weiterarb. Die 1.–3. Rd des Zählmusters 10x str. Danach im Jacquardmuster C in Weiß und Rot weiterarb. Die 1.–8. Rd des Zählmusters 1x str. Nun im Jacquardmuster D in Weiß und Nachtblau weiterarb.
Die 1.–3. Rd des Zählmusters 2x str. Anschließend 2 Rd glatt rechts in Weiß arb. Die Fäden in Weiß und Nachtblau abschneiden und die Socke glatt rechts in Rot beenden. Dabei nach 17,5 cm ab Fersenmitte mit den Abnahmen für die Bandspitze beginnen.
Die BANDSPITZE in Rot nach der Grundanleitung str (siehe Seite 97). Den Faden abschneiden und nach innen ziehen.
Alle Fäden vernähen.
Die zweite Socke genauso arb.



HINWEISE ZUM STRICKEN VON ANDEREN GRÖSSEN

GRÖSSE 36/37

64 M anschl (= 16 M pro Nd).

Fuß: Jacquardmuster B: Die 1.–3. Rd 8x str.

Nach Anleitung weiterarb und nach 16 cm ab Fersen-
mitte mit den Abnahmen für die Bandspitze beginnen.

GRÖSSE 40/41

68 M anschl (= 17 M pro Nd).

Fuß: Jacquardmuster B: Die 1.–3. Rd 11x str.

Nach Anleitung weiterarb und nach 19 cm ab Fersen-
mitte mit den Abnahmen für die Bandspitze beginnen.

GRÖSSE 42/43

68 M anschl (= 17 M pro Nd).

Fuß: Jacquardmuster B: Die 1.–3. Rd 13x str.

Nach Anleitung weiterarb und nach 20,5 cm ab Fersen-
mitte mit den Abnahmen für die Bandspitze beginnen.

GRÖSSE 44/45

72 M anschl (= 18 M pro Nd).

Fuß: Jacquardmuster B: Die 1.–3. Rd 15x str.

Nach Anleitung weiterarb und nach 22 cm ab Fersen-
mitte mit den Abnahmen für die Bandspitze beginnen.

MODELL 12 SOCKEN

SCHWIERIGKEITSGRAD 1

GRÖSSE

38/39

MATERIAL

Schachenmayr Regia 4-fädig
(LL 210 m/50 g) in Superweiß (Fb 2080),
Kirsche (Fb 2002) und Marine (Fb 324),
je 50 g

Nadelspiel 2,5-3,0 mm

MASCHENPROBE

Glatt rechts mit Nd 2,5-3,0 mm
32 M und 48 Rd = 10 cm x 10 cm

Glatt rechts

In Hinr rechte M, in Rückr linke M str, bzw. in Rd alle M rechts str.

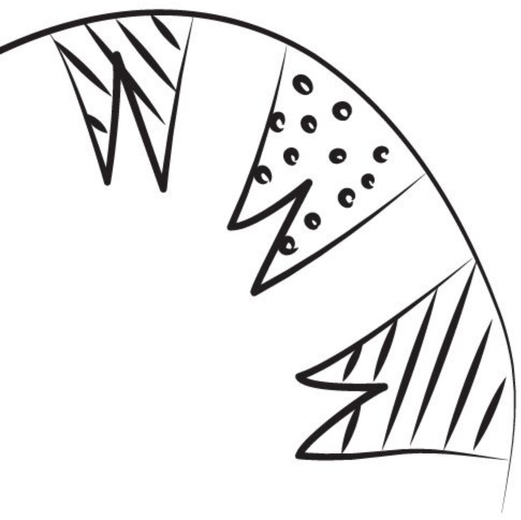
Bündchenmuster

2 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

ANLEITUNG

60 M in Kirsche anschl, gleichmäßig auf 4 Spielnd verteilen (= 15 M pro Nd) und zur Rd schließen.
Für das BÜNDCHEN 5 Rd in Kirsche und 10 Rd in Superweiß (= 3 cm) im Bündchenmuster str. Den Faden in Kirsche abschneiden.
Den SCHAFT glatt rechts mit * 5 Rd in Marine, 5 Rd in Superweiß str, ab * 5x wdh. Die Fäden in Marine und Superweiß abschneiden.

Nun die HERZCHENFERSE glatt rechts in Marine über die 30 M der 4. und 1. Nd nach der Grundanleitung str (siehe Seite 95). Den FUSS weiter glatt rechts über alle M der 4 Spielnd arb. 25 Rd in Superweiß str. Den Faden in Superweiß abschneiden. Danach 15 Rd in Kirsche arb. Den Faden in Kirsche abschneiden. Nun 25 Rd in Superweiß, 5 Rd in Marine und 5 Rd in Superweiß str. Gleichzeitig nach 17,5 cm ab Fersenmitte mit den Abnahmen für die Bandspitze beginnen. Den Faden in Superweiß abschneiden und die Socke in Marine beenden.
Die BANDSPITZE nach der Grundanleitung str (siehe Seite 97). Den Faden abschneiden und nach innen ziehen.
Alle Fäden vernähen.
Die zweite Socke genauso arb.



HINWEISE ZUM STRICKEN VON ANDEREN GRÖSSEN

GRÖSSE 36/37

60 M anschl (= 15 M pro Nd).

Fuß: 23 Rd in Superweiß, 13 Rd in Rot, 23 Rd in Superweiß str. Nach Anleitung weiterarb und nach 16 cm ab Fersenmitte mit den Abnahmen für die Bandspitze beginnen.

GRÖSSE 40/41

64 M anschl (= 16 M pro Nd).

Fuß: 27 Rd in Superweiß, 17 Rd in Rot, 27 Rd in Superweiß str. Nach Anleitung weiterarb und nach 19 cm ab Fersenmitte mit den Abnahmen für die Bandspitze beginnen.

GRÖSSE 42/43

64 M anschl (= 16 M pro Nd).

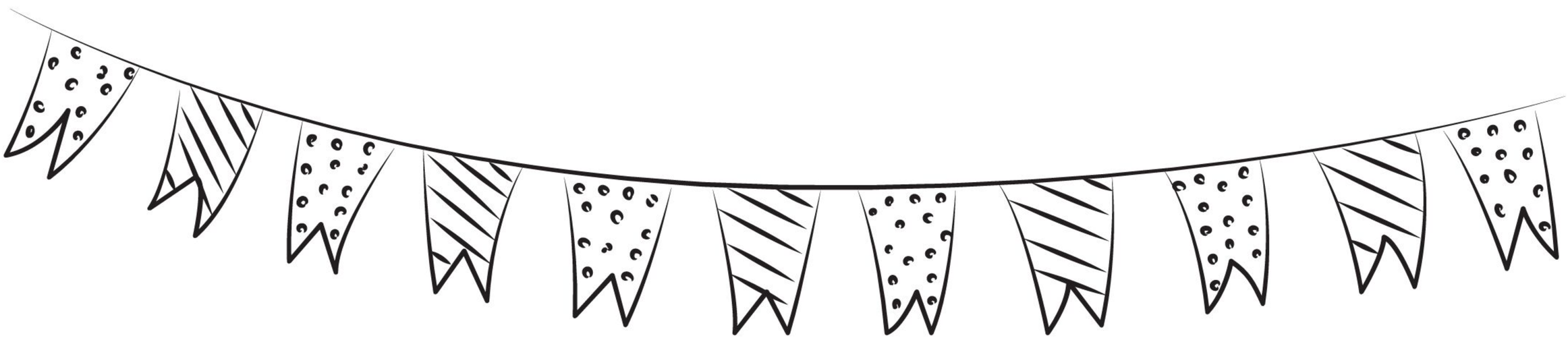
Fuß: 29 Rd in Superweiß, 19 Rd in Rot, 29 Rd in Superweiß str. Nach Anleitung weiterarb und nach 20,5 cm ab Fersenmitte mit den Abnahmen für die Bandspitze beginnen.

GRÖSSE 44/45

68 M anschl (= 17 M pro Nd).

Fuß: 31 Rd in Superweiß, 21 Rd in Rot, 31 Rd in Superweiß str. Nach Anleitung weiterarb und nach 22 cm ab Fersenmitte mit den Abnahmen für die Bandspitze beginnen.

MODELL 13 LOOP



SCHWIERIGKEITSGRAD 2

GRÖSSE

Umfang: ca. 63 cm
Höhe: ca. 25,5 cm

MATERIAL

Lana Grossa Cool Wool (LL ca. 160 m/50 g)
in Natur (Fb 590), 50 g

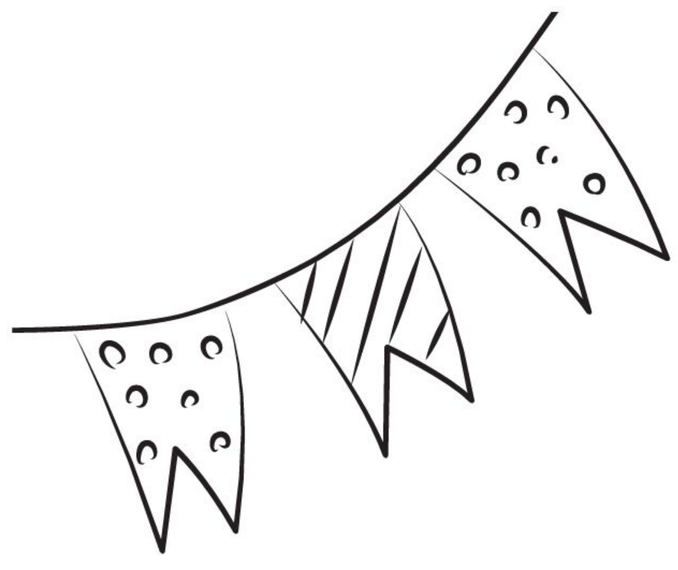
Lana Grossa Cool Wool Melange
(LL ca. 160 m/50 g) in Mokka meliert (Fb 149)
und Terracotta meliert (Fb 148), je 50 g

Rundstricknadeln 3,0 mm und 3,5 mm,
50 cm lang

Maschenmarkierer

MASCHENPROBE

Im Jacquardmuster mit Nd 3,5 mm
28 M und 32 Rd = 10 cm x 10 cm



Glatt rechts

In Rd alle M rechts str.

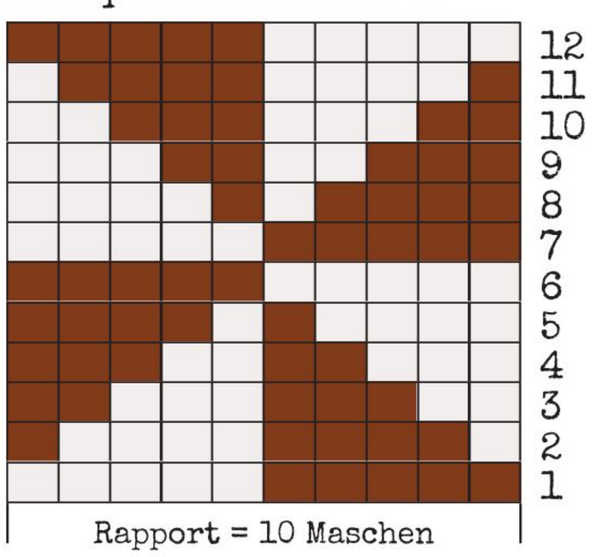
Bündchenmuster

3 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

Jacquardmuster A und B

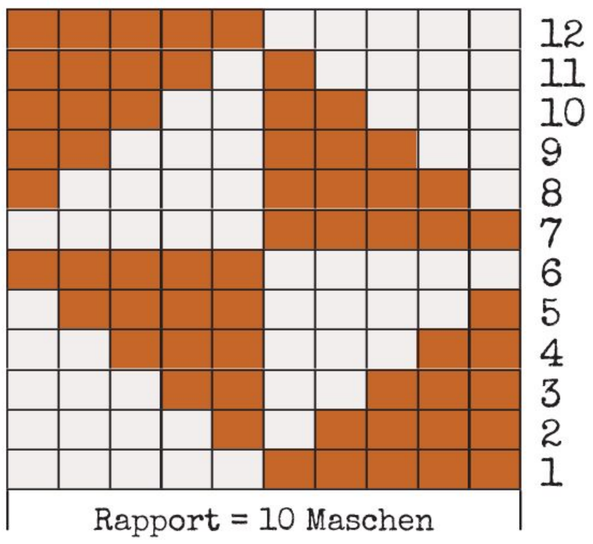
M-Zahl jeweils teilbar durch 10.
In allen Rd glatt rechts nach dem jeweiligen Zählmuster str. Den Rapport von 10 M fortlaufend wdh.

Jacquardmuster A

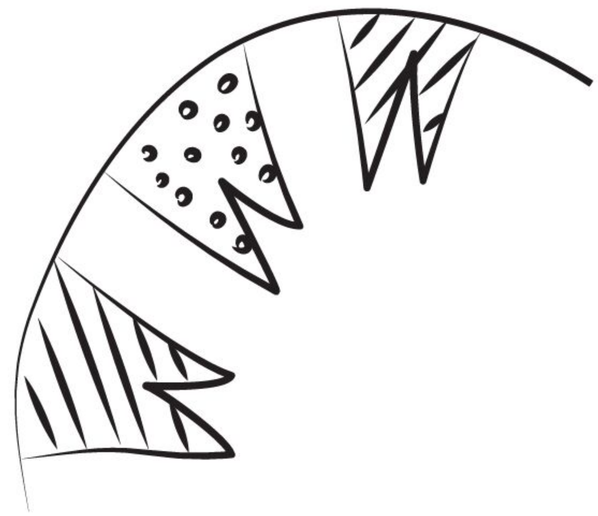


= Mokka meliert
= Natur

Jacquardmuster B



= Terracotta meliert
= Natur



ANLEITUNG

180 M mit Rundstricknd 3,0 mm in Mokka meliert anschl und zur Rd schließen.
Den Rd-Beginn mit einem M-Markierer kennzeichnen.
Für das BÜNDCHEN 15 Rd in im Bündchenmuster arb (= 3,5 cm). Zu Nd 3,5 mm wechseln. 1 Rd glatt rechts in Mokka meliert arb. Nun im Jacquardmuster A in Mokka meliert und Natur weiterstr. Die 1.–12. Rd des Zählmusters 1x str, dann noch 1x die 1.–6. Rd arb. Den Faden in Mokka meliert abschneiden. Danach im Jacquardmuster B in Terracotta meliert und Natur weiterarb. Die 1.–12. Rd des Zählmusters 2x str, anschließend noch 1x die 1.–6. Rd str. Den Faden in Terracotta meliert abschneiden und 10 Rd glatt rechts in Natur arb. Wieder zu Nd 3,0 mm wechseln und für das abschließende BÜNDCHEN 15 Rd im Bündchenmuster arb. Die M abk, wie sie erscheinen (siehe Seite 85).
Alle Fäden vernähen.

MODELL 14 SOCKEN

SCHWIERIGKEITSGRAD 2

GRÖSSE

38/39

MATERIAL

Lana Grossa Meilenweit Cashmere (LL ca. 210 m/50 g) in Graubraun (Fb 14), 100 g, und in Weiß (Fb 01) und Rot (Fb 06), je 50 g

Nadelspiel 2,5–3,0 mm

MASCHENPROBE

Im Jacquardmuster mit Nd 2,5–3,0 mm
32 M und 42 Rd = 10 cm x 10 cm

Glatt rechts

In Hinr rechte M, in Rückr linke M str, bzw. in Rd alle M rechts str.

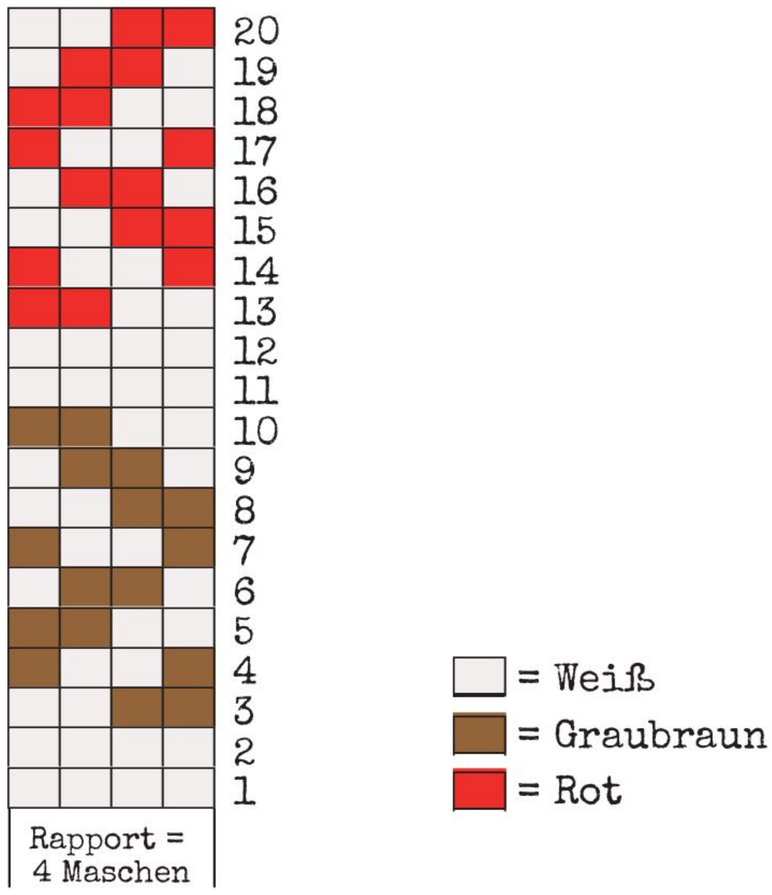
Bündchenmuster

* 1 M links, 2 M rechts, 1 M links, ab * fortlaufend wdh.

Jacquardmuster

M-Zahl teilbar durch 4.
In allen Rd glatt rechts nach dem Zählmuster str. Den Rapport von 4 M fortlaufend wdh.

Jacquardmuster



ANLEITUNG

60 M in Graubraun anschl, gleichmäßig auf 4 Spielnd verteilen (= 15 M pro Nd) und zur Rd schließen.
Für das BÜNDCHEN 15 Rd (= 3 cm) im Bündchenmuster str.
Den SCHAFT glatt rechts mit 1 Rd in Graubraun und 1 Rd in Rot beginnen.
Anschließend 1 Rd linke M in Rot str.
Danach im Jacquardmuster in Weiß, Graubraun und Rot weiterarb. Die 1.-20. Rd des Zählmusters 1x str, dann noch 1x die 1.-12. Rd arb. Den Faden in Weiß abschneiden.
1 Rd rechte M in Rot und 1 Rd linke M in Rot arb. Den Faden in Rot abschneiden.
2 Rd glatt rechts in Graubraun str.
Dann 25 Rd im Bündchenmuster arb.
Nun die HERZCHENFERSE glatt rechts in Graubraun über die 30 M der 4. und 1. Nd nach der Grundanleitung str (siehe Seite 95).

Den FUSS weiter über alle M der 4 Spielnd arb. Über die M der 1. und 4. Nd die Sohle bis zum Ende glatt rechts str. Das Bündchenmuster auf dem Oberfuß über die M der 2. und 3. Nd fortführen. Nach 9 cm ab Fersenmitte glatt rechts 1 Rd in Graubraun und 1 Rd in Rot arb. Anschließend noch 1 Rd in Rot arb,
dabei rechte M über die M der Sohle str und linke M über die M des Oberfußes arb.
Den Faden in Rot abschneiden. Danach im Jacquardmuster in Weiß und Graubraun weiterstr. Die 1.-12. Rd des Zählmusters 1x arb. Den Faden in Weiß abschneiden.
1 Rd rechte M in Rot arb. Anschließend noch 1 Rd in Rot arb, dabei rechte M über die M der Sohle str und über linke M über die M des Oberfußes arb. Den Faden in Rot abschneiden. 2 Rd glatt rechts in Graubraun arb. Anschließend das Bündchen-

muster auf dem Oberfuß fortsetzen. Nach 16,5 cm ab Fersenmitte glatt rechts über alle M der 4 Spielnd str und nach 17,5 cm ab Fersenmitte mit den Abnahmen für die Bandspitze beginnen.

Die BANDSPITZE in Graubraun nach der Grundanleitung str (siehe Seite 97). Den Faden abschneiden und nach innen ziehen. Alle Fäden vernähen.
Die zweite Socke genauso arb.

HINWEISE ZUM STRICKEN VON ANDEREN GRÖSSEN

GRÖSSE 36/37

60 M anschl (= 15 M pro Nd).

Fuß: Nach 7,5 cm ab Fersenmitte nach Anleitung weiterarb.

Nach 15 cm glatt rechts str und nach 16 cm ab Fersenmitte mit den Abnahmen für die Bandspitze beginnen.

GRÖSSE 40/41

64 M anschl (= 16 M pro Nd).

Fuß: Nach 10,5 cm ab Fersenmitte nach Anleitung weiterarb.

Nach 18 cm glatt rechts str und nach 19 cm ab Fersenmitte mit den Abnahmen für die Bandspitze beginnen.

GRÖSSE 42/43

64 M anschl (= 16 M pro Nd).

Fuß: Nach 12 cm ab Fersenmitte nach Anleitung weiterarb.

Nach 19,5 cm glatt rechts str und nach 20,5 cm ab Fersenmitte mit den Abnahmen für die Bandspitze beginnen.

GRÖSSE 44/45

68 M anschl (= 17 M pro Nd).

Fuß: Nach 13,5 cm ab Fersenmitte nach Anleitung weiterarb.

Nach 21 cm glatt rechts str und nach 22 cm ab Fersenmitte mit den Abnahmen für die Bandspitze beginnen.

MODELL 15 SOCKEN

SCHWIERIGKEITSGRAD 3

GRÖSSE

38/39

MATERIAL

Lang Yarns Jawoll (LL ca. 210 m/50 g) in Offwhite (Fb 94), Braunorange (Fb 275), Farn (Fb 198) und Kiwi (Fb 116), je 50 g

Nadelspiel 2,5–3,0 mm

MASCHENPROBE

Glatt rechts mit Nd 2,5–3,0 mm
36 M und 38 Rd = 10 cm x 10 cm

Glatt rechts

In Hinr rechte M, in Rückr linke M str, bzw. in Rd alle M rechts str.

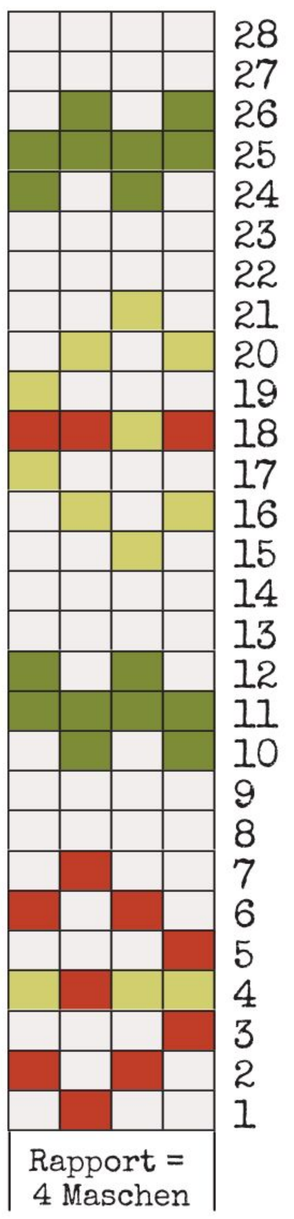
Bündchenmuster

2 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

Jacquardmuster A, B, C und D

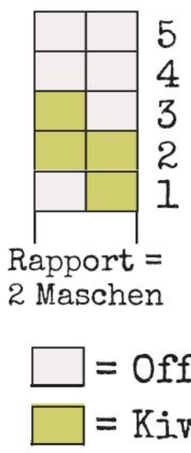
M-Zahl jeweils teilbar durch 2 bzw. 4.
In allen Rd glatt rechts nach dem jeweiligen Zählmuster str.
Den Rapport von 2 bzw. 4 M fortlaufend wdh.

Jacquardmuster A



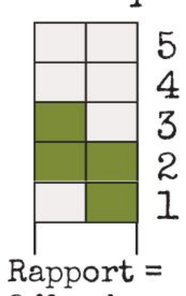
= Offwhite
= Braunorange
= Kiwi
= Farn

Jacquardmuster B



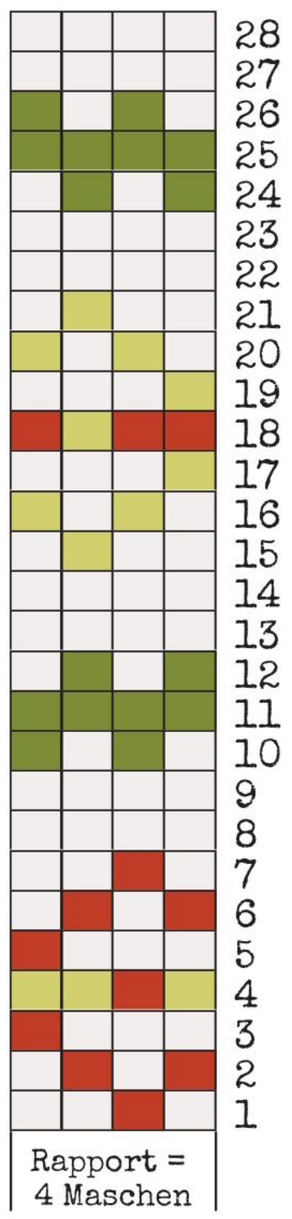
= Offwhite
= Kiwi

Jacquardmuster C



= Offwhite
= Farn

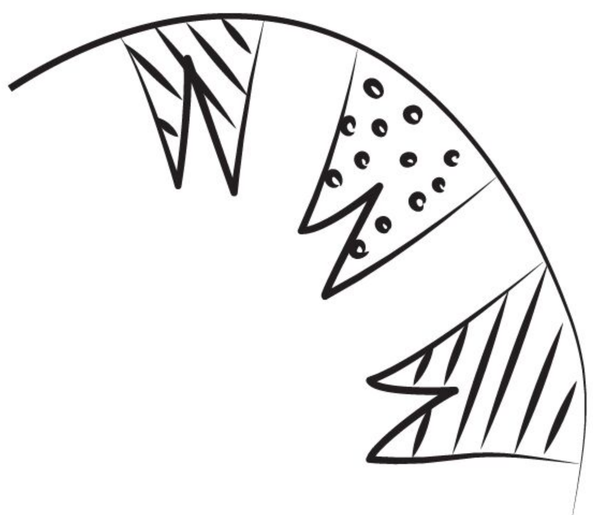
Jacquardmuster D



= Offwhite
= Braunorange
= Kiwi
= Farn

ANLEITUNG

64 M in Farn anschl, gleichmäßig auf 4 Spielnd verteilen (= 16 M pro Nd) und zur Rd schließen.
Für das BÜNDCHEN 15 Rd (= 3 cm) im Bündchenmuster str.
Den SCHAFT glatt rechts mit 1 Rd in Farn beginnen. Anschließend 1 Rd 1 M in Farn, 1 M in Offwhite im Wechsel str. 2 Rd in Offwhite arb. Danach im Jacquardmuster A in Offwhite, Braunorange, Kiwi und Farn weiterstr. Die 1.–28. Rd des Zählmusters 1x arb, dann noch 1x die 1.–14. Rd str.
Den Faden in Braunorange und den Faden in Farn abschneiden. Nun im Jacquardmuster B in Offwhite und Kiwi weiterarb. Die 1.–5. Rd des Zählmusters 1x str. Den Faden in Offwhite und den Faden in Kiwi abschneiden.



Nun die Bumerangferse glatt rechts in Braunorange über die 32 M der 4. und 1. Nd nach der Grundanleitung str (siehe Seite 93).
Den FUSS weiter glatt rechts über alle M der 4 Spielnd arb. 2 Rd in Offwhite str. Dann im Jacquardmuster B in Offwhite und Kiwi weiterarb. Die 1.–5. Rd des Zählmusters 1x str. Den Faden in Kiwi abschneiden. Danach im Jacquardmuster C in Offwhite und Farn weiterarb. Die 1.–5. Rd des Zählmusters 1x str. Anschließend im Jacquardmuster D in Offwhite, Braunorange, Kiwi und Farn weiterarb. Die 1.–28. Rd des Zählmusters 1x arb, dann noch 1x die 1.–10. Rd str. Die Fäden in Offwhite, Braunorange und Kiwi abschneiden. Die Socke glatt rechts in Farn beenden und nach 17,5 cm ab Fersenmitte mit den Abnahmen für die Bandspitze beginnen.
Die BANDSPITZE in Farn nach der Grundanleitung str (siehe Seite 97). Den Faden abschneiden und nach innen ziehen.
Alle Fäden vernähen.
Die zweite Socke genauso arb.

HINWEISE ZUM STRICKEN VON ANDEREN GRÖSSEN

GRÖSSE 36/37

64 M anschl (= 16 M pro Nd).

Fuß: Jacquardmuster B: Die 1.–5. Rd 1x str. Nach Anleitung weiterarb und nach 16 cm ab Fersenmitte mit den Abnahmen für die Bandspitze beginnen.

GRÖSSE 40/41

68 M anschl (= 17 M pro Nd).

Fuß: Jacquardmuster B: Die 1.–5. Rd 1x str. Jacquardmuster C: Die 1.–5. Rd 1x str. Jacquardmuster B: Die 1.–5. Rd 1x str. Nach Anleitung weiterarb und nach 19 cm ab Fersenmitte mit den Abnahmen für die Bandspitze beginnen.

GRÖSSE 42/43

68 M anschl (= 17 M pro Nd).

Fuß: * Jacquardmuster B: Die 1.–5. Rd 1x str. Jacquardmuster C: Die 1.–5. Rd 1x str. Ab * 1x wdh. Nach Anleitung weiterarb und nach 20,5 cm ab Fersenmitte mit den Abnahmen für die Bandspitze beginnen.

GRÖSSE 44/45

72 M anschl (= 18 M pro Nd).

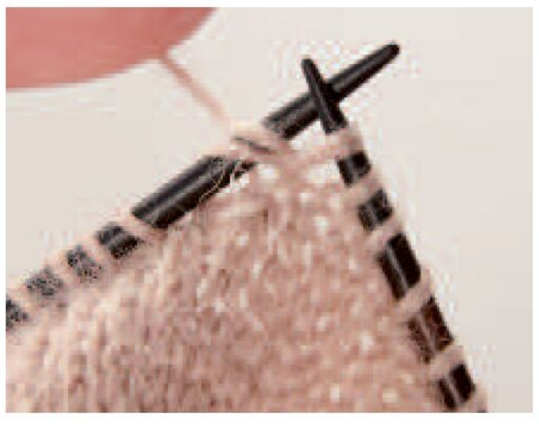
Fuß: * Jacquardmuster B: Die 1.–5. Rd 1x str. Jacquardmuster C: Die 1.–5. Rd 1x str. Ab * 1x wdh. Jacquardmuster B: Die 1.–5. Rd 1x str. Nach Anleitung weiterarb und nach 22 cm ab Fersenmitte mit den Abnahmen für die Bandspitze beginnen.

GRUNDTECHNIKEN

RECHTS- UND LINKSGENEIGTE ABNAHMEN

2 MASCHEN RECHTS ZUSAMMENSTRICKEN

Diese Abnahme neigt sich im Maschenbild nach rechts.
Mit der rechten Nadel wie zum Rechtsstricken gleichzeitig in die beiden folgenden Maschen einstechen. Den Faden holen und gleichzeitig durch beide Maschen ziehen.



2 MASCHEN LINKS ZUSAMMENSTRICKEN

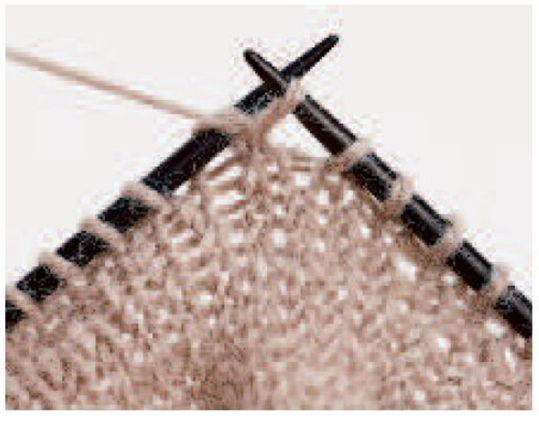
Diese Abnahme neigt sich im Maschenbild nach links.
Mit der rechten Nadel wie zum Linksstricken gleichzeitig in die beiden folgenden Maschen einstechen. Den Faden holen und beide Maschen zusammen links abstricken.

2 MASCHEN RECHTS ÜBERZOGEN ZUSAMMENSTRICKEN

Diese Abnahme neigt sich im Maschenbild nach links.
Mit der rechten Nadel in die nächste Masche wie zum Rechtsstricken einstechen und die Masche auf die rechte Nadel abheben. Die folgende Masche rechts stricken und die abgehobene Masche über die gestrickte Masche ziehen.

3 MASCHEN RECHTS ÜBERZOGEN ZUSAMMENSTRICKEN

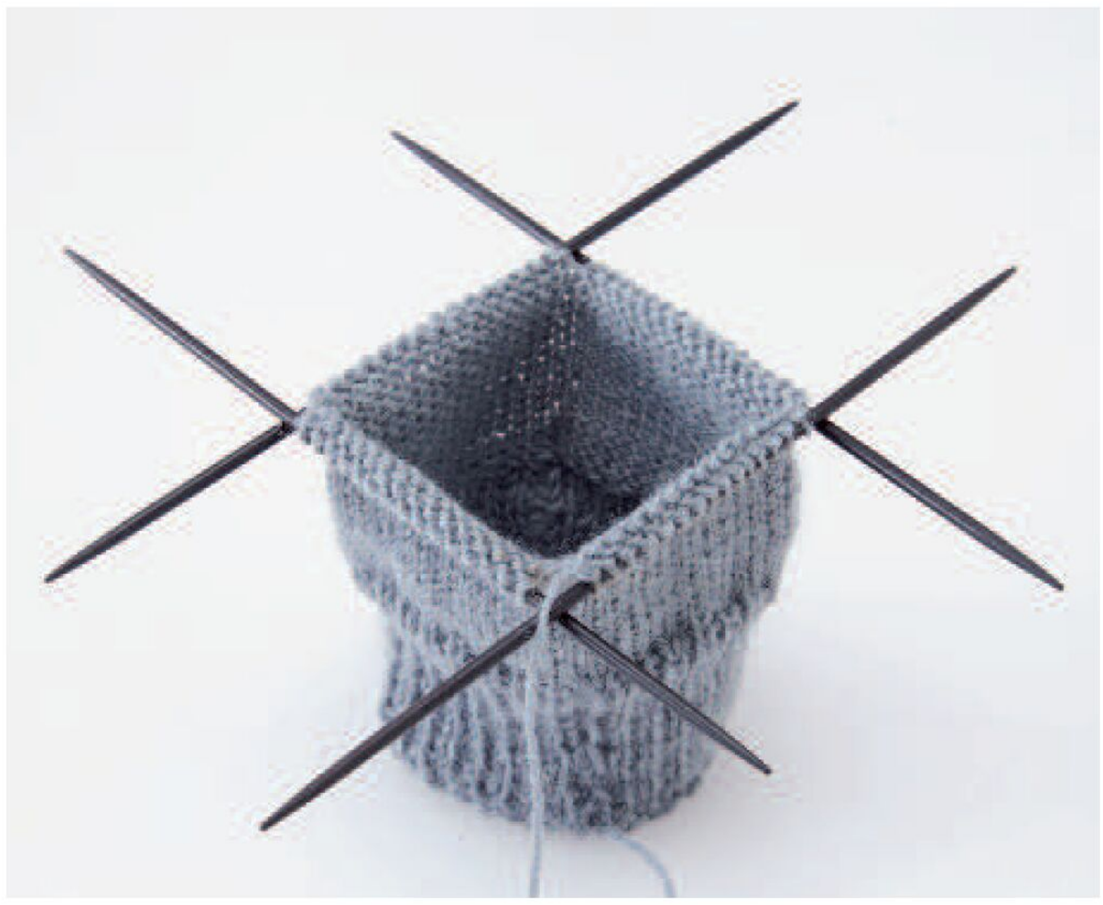
Diese doppelte Abnahme neigt sich im Maschenbild nach links.
1 Masche wie zum Rechtsstricken abheben, die nächsten beiden Maschen rechts zusammenstricken und anschließend die abgehobene Masche wie beim Abketten über Maschen und Nadelspitze ziehen.



IN RUNDEN STRICKEN

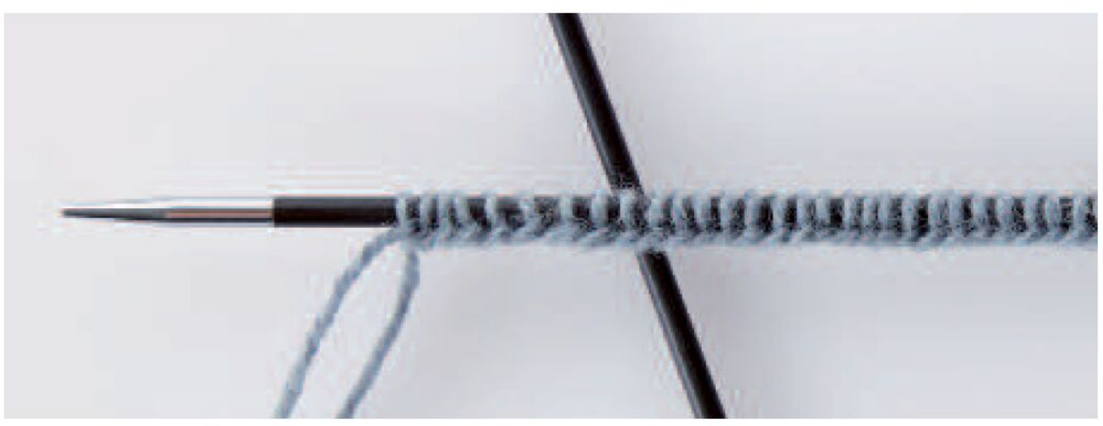
MIT DEM NADELSPIEL

Es gibt verschiedene Techniken, um in Runden zu stricken. Die gängigste Methode beim Sockenstricken ist das Stricken mit dem Nadelspiel.
Die gewünschte Maschenzahl gleichmäßig auf 4 Nadeln (Maschennadeln) anschlagen und zur Runde schließen. Mit der 5. Nadel (Arbeitsnadel) werden die Maschen abgestrickt.

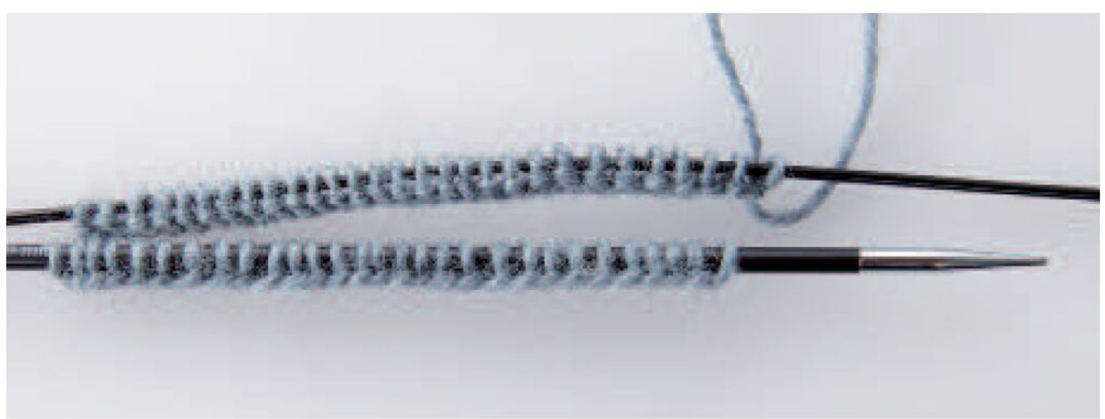


MIT EINER RUNDSTRICKNADEL

Strickprojekte mit wenig Maschen, wie z. B. Socken und Stulpen, können auch mit einer Rundstricknadel gestrickt werde. Die Rundstricknadel sollte eine Länge von 100 cm haben, damit das Seil auf zwei Seiten des Strickstücks herausgezogen werden kann. Die so entstandenen Schlingen werden als Zauberschlinge (im Englischen „Magic Loop“) bezeichnet.



Die benötigten Maschen auf der Rundstricknadel anschlagen. Anschließend das Seil nach der Hälfte der angeschlagenen Maschen zu einer Schlaufe herausziehen.



Die eine Hälfte der Maschen auf die linke Nadelspitze schieben, die andere Hälfte liegt auf dem Seil. Dazwischen befindet sich eine Schlaufe.

Mit der rechten Nadel die Maschen abstricken. Dabei das Seil auf der rechten Seite zu einer zweiten Schlaufe legen.

Wenden und die Maschen auf die linke Nadel schieben, die zweite Hälfte der Maschen auf das Seil schieben. Anschließend die Maschen abstricken. Wenden und den Vorgang wiederholen.

MIT ZWEI RUNDSTRICKNADELN

Socken & Co. lassen sich auch mit zwei Rundstricknadeln stricken, die jeweils eine Länge von mindestens 60 cm haben. Jede Maschenhälfte wird nur mit einer Rundstricknadel gestrickt und darf nicht mit der anderen Rundstricknadel durcheinandergebracht werden.

Die Maschen gleichmäßig verteilt auf zwei Rundstricknadeln anschlagen.

Die Maschen der hinteren Nadel ruhen auf dem Seil, während die Maschen der vorderen Nadel abgestrickt werden.

Die abgestrickten Maschen auf das Seil schieben. Die Arbeit wenden, die Maschen der zweiten Rundstricknadel auf die linke Nadel schieben und abstricken. Wenden und den Vorgang wiederholen.

MIT DEM ADDICRASYTRIO

Das addiCraSyTrio besteht aus drei kurzen Nadeln mit flexiblem Mittelteil. Die Maschen werden gleichmäßig verteilt auf zwei Nadeln angeschlagen und mit der dritten Nadel abgestrickt.
Die Arbeit wenden und die zweite Nadel abstricken.

Damit sich zwischen den Nadeln keine Gässchen bilden, ist darauf zu achten, dass der Faden beim Übergang von einer Nadel zur anderen fest angezogen wird.
Bei allen Methoden ist der Rundenbeginn durch den Anschlagfaden gekennzeichnet. Er befindet sich bei Socken, die mit einem Nadelspiel gestrickt werden, auf der Rückseite, bei Stulpen und Hüllen auf der äußeren Kante des Strickstücks.
Beim Sockenstricken mit Rundstricknadeln bzw. mit dem addiCrasyTrio wird normalerweise die Ferse über die Maschen einer Nadel bzw. über die erste Hälfte der Maschen gestrickt. Deshalb befindet sich bei diesen Socken der Rundenbeginn an der Seite der Socke.

ZOPFMUSTER

Beim Zopfmuster werden Maschen auf eine Hilfsnadel gehoben und vor oder hinter die Arbeit gelegt. Nachdem die folgenden Maschen abgestrickt wurden, werden die Maschen der Hilfsnadel gestrickt.

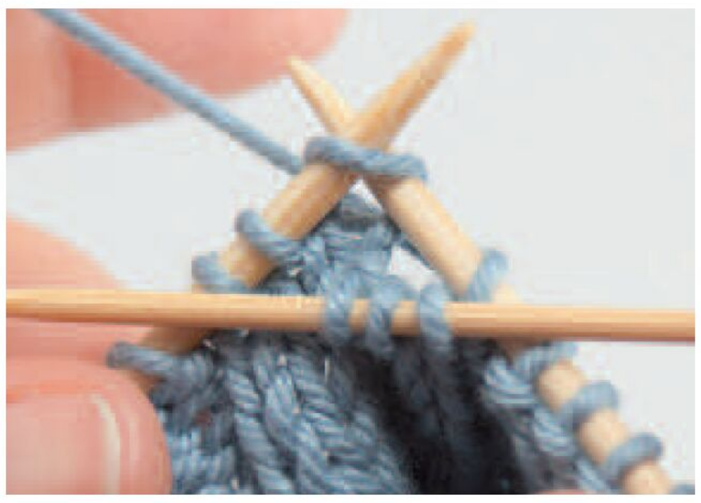
VERKREUZEN VON EINZELNEN MASCHEN

Für das Verkreuzen von einzelnen Maschen wie bei SoxxMixx No. 5 gibt es zwei Möglichkeiten. Die Masche auf eine Hilfsnadel vor oder die hinter die Arbeit legen, 1 weitere Masche abstricken und danach die Masche der Hilfsnadel stricken. Man kann diese Zöpfe aber auch ohne Hilfsnadel arbeiten. Dafür mit der rechten Nadel wie beim Rechtsstricken von vorne nach hinten in die 2. Masche einstechen und den Faden durchziehen. Die Masche nicht von der Nadel gleiten lassen, sondern anschließend die 1. Masche rechts stricken. Dann beide Maschen von der Nadel gleiten lassen. Die beiden Maschen sind nach rechts verkreuzt.

Für nach links verkreuzte Maschen die rechte Nadel hinter die Arbeit führen und in die 2. Masche wie beim Rechtsstricken von vorne nach hinten einstechen und den Faden durchziehen. Die Masche nicht von der Nadel gleiten lassen, sondern anschließend die 1. Masche rechts stricken. Dann beide Maschen von der linken Nadel gleiten lassen.

VERKREUZEN VON MEHREREN MASCHEN

Wenn die Maschen der Hilfsnadel vor die Arbeit gelegt werden, neigt sich der Zopf nach links.



Werden die Maschen der Hilfsnadel hinter die Arbeit gelegt, neigt sich der Zopf nach rechts.

IMPRESSUM

100 Seiten voller Ideen

Accessoires

HSI 23002

erscheint in der BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG
Römerstraße 90, D-79618 Rheinfelden,
Tel.: + 49 (0)7923 964 0, info@bpv-medien.de,
www.bpv-medien.de

Leserservice: service-hotline@bpv-medien.de

Herausgeber: H + E Medweth

Objektleitung: Hannes Stockmann

Leitung Content: Sylvia Tarnowski

Leitung Anzeigenvermarktung: Sandra Raith (verantwortlich für den Anzeigenteil) vermarktung@bpv-medien.de

Modelle: Kerstin Balke

Fotos: frechverlag GmbH, 70499 Stuttgart; lichtpunkt, Michael Ruder, Stuttgart

Lektorat: Regina Sidabras, Berlin

Gestaltung: Petra Theilfarth

Koordination Lizenzausgabe: Verena Spies

Gestaltung Lizenzausgabe: www.heydesign.de

Gesamtvertriebsleitung: Stefan Heggenberger

Vertrieb: IPS Pressevertrieb GmbH
Carl-Zeiss-Str. 5
D-53340 Meckenheim
www.ips-d.de
Tel. +49(0)2225-8801-0

Einzelbestellservice: bestellservice@bpv-medien.de
Tel.: + 49 (0)7623 964 155
www.craftery.de,
Einzelversand
zuzügl. Versandkosten,
Auslandspreise auf Anfrage

Druck: Walstead Gotha GmbH
Gutenbergstraße 3
99869 Drei Gleichen
Germany

Copyright der Originalausgabe:
©2020 frechverlag GmbH

Copyright der genehmigten überarbeiteten Sonderausgabe:
© 2023 BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG

Die Modelle, Anleitungen und Materialangaben wurden von Verlag und Redaktion bzw. Autorinnen sorgfältig geprüft. Eine Garantie wird jedoch nicht übernommen. Autorinnen und Verlag bzw. Redaktion können für eventuell auftretende Fehler oder Schäden nicht haftbar gemacht werden.

Das Werk und die darin gezeigten Modelle sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung und Verbreitung ist untersagt und wird zivil- und strafrechtlich verfolgt. Dies gilt insbesondere für die Verbreitung des Werkes durch Fotokopien, Film, Funk und Fernsehen, elektronische Medien und Internet sowie für eine gewerbliche Nutzung der gezeigten Modelle.

Erkunde unsere Kreativ-Welt auf www.craftery.de

JACQUARDTECHNIK

Das Stricken von Jacquardmustern erfordert ein bisschen Übung und Geduld, aber es lohnt sich. Mit dieser Technik können wunderschöne bunte, individuelle Socken und Accessoires gestrickt werden.

FADENSPANNUNG

Jacquardmuster werden mit mindestens zwei Farben pro Runde gearbeitet. Während mit einem Faden nach dem entsprechenden Zählmuster gestrickt wird, läuft der andere Faden auf der Rückseite mit. Dabei ist auf eine gleichmäßige Fadenspannung zu achten.

Wird der Faden zu fest gespannt, zieht sich das Muster zusammen. Dann kann es hilfreich sein, die Maschen vor dem Farbwechsel ein bisschen auseinanderzuziehen oder mit einer dickeren Nadel zu stricken.

Ist der Faden zu locker, wird das Strickbild nicht gleichmäßig und es können Lücken zwischen den Maschen der einzelnen Farben entstehen. In diesem Fall kann es sinnvoll sein, mit dünneren Nadeln zu stricken.

Beim Stricken mit einem Nadelspiel, zwei Rundstricknadeln oder dem addiCrasyTrio ist beim Wechsel von einer Nadel zur anderen auf die Fadenspannung zu achten.
An dieser Stelle den Faden etwas fester anziehen. So werden sogenannte Gässchen vermieden und der Übergang ist bei dem fertigen Strickstück nicht sichtbar.

Wenn der mitlaufende Faden über mehr als 3 Maschen mitgeführt wird, muss er nach 2 oder 3 Maschen eingewebt werden. In der nächsten Runde darauf achten, dass der Faden nicht an der gleichen Stelle eingewebt wird. Ruht eine Farbe einige Runden, so muss dieser Faden nach der 3. oder 4. Runde mit dem Arbeitsfaden verschränkt werden, damit keine Schlaufen auf der Rückseite der Arbeit entstehen, an der man beim An- und Ausziehen hängen bleiben kann. Auch hier darauf achten, dass der Faden nicht zu fest nach oben gezogen wird.

FADENHALTUNG

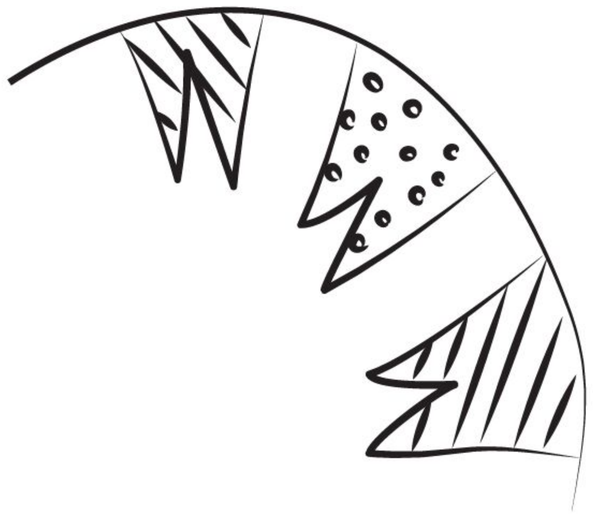
Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Fäden zu halten. Bei mir liegen beide Fäden auf dem linken Zeigefinger. Für die Fadenspannung wird der vordere Faden vor dem Mittelfinger und der hintere Faden hinter dem Mittelfinger entlanggeführt, beide Fäden werden mit dem Ringfinger und kleinen Finger der gleichen Hand fixiert.
Bei einem Linkshänder liegen die Fäden auf dem rechten Zeigefinger.
Es ist wichtig, dass immer die gleiche Farbe vorne liegt, da ein Wechsel deutlich sichtbar ist und das Muster sehr unruhig wirken kann.

Der weiße Faden liegt vor dem roten.

Der rote Faden liegt vor dem weißen.

Die hier gezeigten Mustersocken findest du im SoxxBook by Stine & Stitch (TOPP 6495) auf Seite 66-69.

Als Hilfsmittel kann ein sogenannter Fadenfingerring oder Strickfingerhut verwendet werden. Die Ringe werden auf den Zeigefinger gesetzt. Die Fäden werden durch die kleinen Ösen geführt, sodass sie nicht verrutschen und sich verheddern können.



HERZCHENFERSE MIT BANDSPITZE

GRÖSSENTABELLE

Für 4-fädiges Sockengarn (Lauflänge 210 m/50 g)

Größe	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45	46/47
Anschlag/Maschen pro Nadel						
Jacquardmuster	64/16	64/16	68/17	68/17	72/18	76/19
Rechts-Links-Muster, Ringel & Co.	60/15	60/15	64/16	64/16	68/17	72/18
Bandspitze: Fußlänge in cm von Fersenmitte bis Spitzenbeginn	16	17,5	19	20,5	22	23,5
Gesamtfußlänge in cm	21,5	23	24,5	26	27,5	29

BUMERANGFERSE MIT BANDSPITZE

JACQUARDMUSTER (4-fädiges Sockengarn, Lauflänge 210 m/50 g)

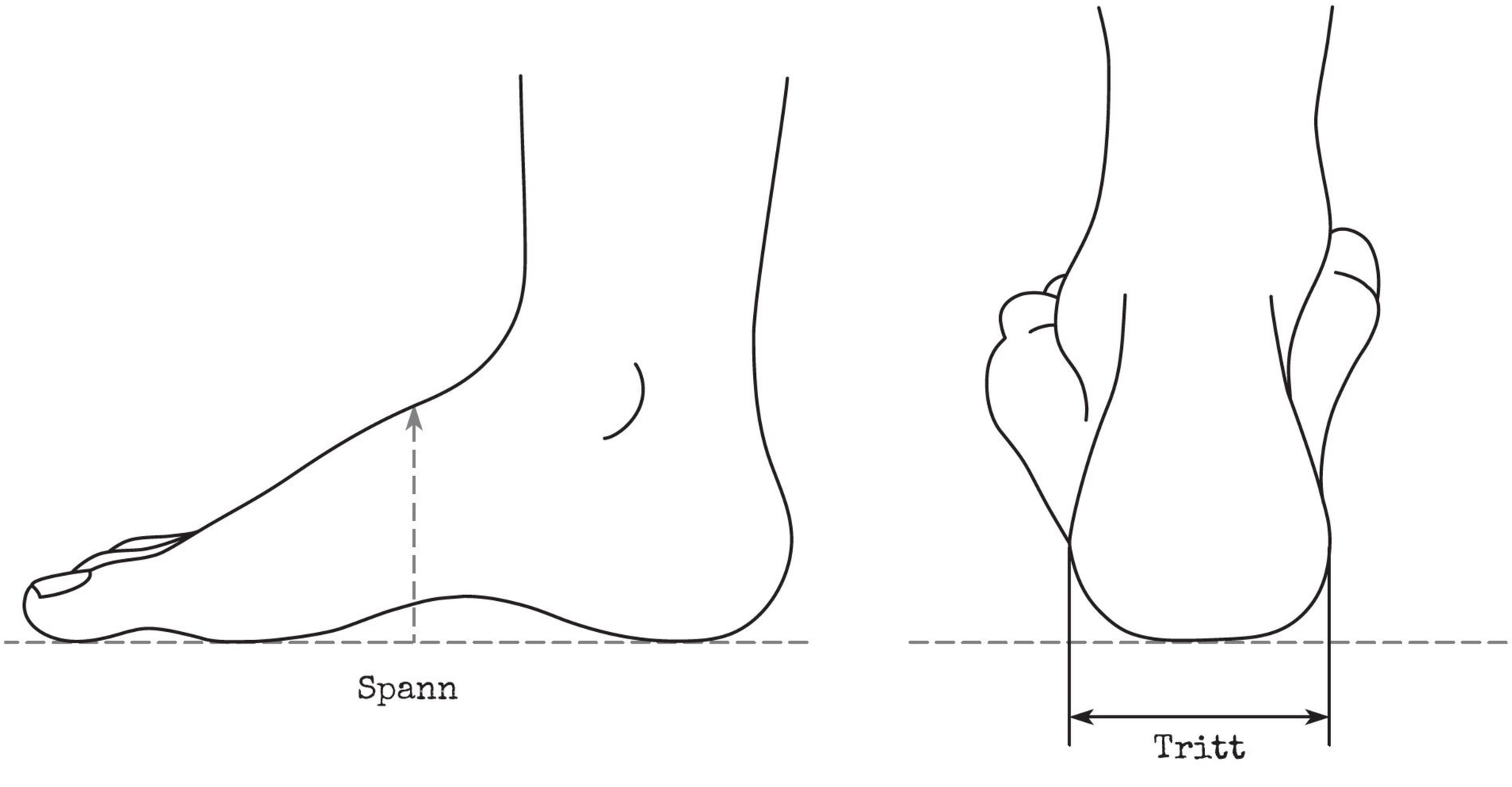
Größe	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45	46/47
Maschenzahl gesamt/pro Nadel	64/16	64/16	68/17	68/17	72/18	76/19
Fersenbreite, Maschen 4. und 1. Nadel	32	32	34	34	36	38
Einteilung Fersenmaschen	10/12/10	10/12/10	11/12/11	11/12/11	12/12/12	12/14/12

RECHTS-LINKS-MUSTER, RINGEL & CO. (4-fädiges Sockengarn, Lauflänge 210 m/50 g)

Größe	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45	46/47
Maschenzahl gesamt/pro Nadel	60/15	60/15	64/16	64/16	68/17	72/18
Fersenbreite, Maschen 4. und 1. Nadel	30	30	32	32	34	36
Einteilung Fersenmaschen	10/10/10	10/10/10	10/12/10	10/12/10	11/12/11	12/12/12

WELCHE FERSE PASST ZU MEINEM FUSS?

Die perfekte Passform einer Ferse richtet sich nach zwei anatomischen Merkmalen, der Spannhöhe und der Fersenbreite.



Die Bumerangferse eignet sich besonders für Füße mit einem niedrigen Spann, wobei die Fersenbreite keine große Rolle spielt.
Für einem Fuß mit hohem Spann und breitem Tritt ist die Herzchenferse eventuell besser geeignet.
Bei vielen Modellen kann man die Ferse je nach Vorliebe austauschen. Fast alle Modelle können mit einer Bumerangferse gestrickt werden. Dabei ist zu beachten, dass nach der ersten Hälfte der Ferse 2 Runden über alle Maschen gestrickt werden. Diese beiden Runden können ein durchlaufendes Muster unterbrechen. Bei Socken, bei denen der Fuß mit einem Jacquardmuster beginnt, kann nicht ohne Weiteres eine Herzchenferse gestrickt werden. Bei den Jacquardmustern wurde die Spickelabnahme nicht berücksichtigt.

BUMERANGFERSE

Die Bumerangferse wird in verkürzten Reihen mit Doppelmaschen gestrickt.
Die Bumerangferse glatt rechts über die Maschen der 4. und 1. Nadel stricken.
Dafür alle Maschen auf einer Nadel zusammenfassen und gedanklich oder mithilfe von Maschenmarkierern in 3 Teile teilen (siehe Tabelle Seite 184).

Beim ersten (oberen) Teil der Ferse werden die Doppelmaschen nicht mitgestrickt.

1. Reihe (Hinreihe): Alle Maschen rechts stricken, wenden.
2. Reihe (Rückreihe): Eine Doppelmasche arbeiten, alle weiteren Maschen links stricken, wenden.
3. Reihe (Hinreihe): Eine Doppelmasche arbeiten, alle Maschen bis zur Doppelmasche rechts stricken, wenden.
4. Reihe (Rückreihe): Eine Doppelmasche arbeiten, alle Maschen bis zur Doppelmasche links stricken, wenden.
Die 3. und 4. Reihe so oft wiederholen, bis 1/3 Doppelmaschen, 1/3 einfache Maschen, 1/3 Doppelmaschen gestrickt sind.
Anschließend 2 Runden rechte Maschen über alle Maschen der 4 Nadeln stricken.

Dabei werden in der 1. Runde die Doppelmaschen jeweils als eine Masche rechts abgestrickt.
Danach den zweiten (unteren) Teil der Ferse über die Maschen der 4. und 1. Nadel stricken.

1. Reihe (Hinreihe): Die Maschen des mittleren Drittels und die 1. Masche des linken Drittels rechts stricken, wenden.
2. Reihe (Rückreihe): Eine Doppelmasche arbeiten, die Maschen des mittleren Drittels und die 1. Masche des rechten Drittels links stricken, wenden.
3. Reihe (Hinreihe): Eine Doppelmasche arbeiten, alle Maschen einschließlich der Doppelmasche und einer weiteren Masche rechts stricken, wenden.

4. Reihe (Rückreihe): Eine Doppelmasche arbeiten, alle einschließlich der Doppelmasche und einer weiteren Masche links stricken, wenden.

Die 3. und 4. Reihe so oft wiederholen, bis die beiden äußeren Maschen als Doppelmaschen auf der Nadel liegen.

Die Maschen der Ferse wieder gleichmäßig auf 2 Spielnadeln verteilen und in der nächsten Runde die Doppelmaschen jeweils als eine Masche rechts abstricken.

TIPP: Zwischen der 1. und 2. bzw. 3. und 4. Nadel entstehen bei dieser Ferse oft kleine Löcher. Das liegt daran, dass die Fadenspannung zwischen Fersenmaschen und der ersten bzw. letzten Masche des Oberfußes nicht so fest ist. Mithilfe eines kleinen Tricks können diese Löcher vermieden werden. Nach dem ersten Teil der Ferse, wenn 2 Runden über alle 4 Nadeln glatt rechts gestrickt werden, wie folgt arbeiten: Nachdem die Maschen der 1. Nadel rechts abgestrickt wurden, einen Maschenmarkierer setzen und die ersten 2 Masche der 2. Nadel mit der gleichen Nadel abstricken. Die Maschen der 2. Nadel wie gewohnt stricken.

Anschließend die Maschen der 3. Nadel bis auf die letzten 2 Maschen stricken. Diese beiden Maschen auf die 4. Nadel schieben. Die 4. Nadel abstricken und nach den beiden zusätzlichen Maschen einen Maschenmarkierer setzen. Den zweiten Teil der Ferse nach Anleitung stricken, jedoch die beiden zusätzlichen Maschen vor bzw. nach dem Maschenmarkierer nicht als Doppelmaschen abstricken. Die zusätzlichen Maschen nach dem Beenden der Ferse noch ein paar Runden auf der 1. bzw. 4. Nadel liegen lassen. Danach werden sie wieder auf ihre ursprünglichen Nadeln zurückgehoben.

HERZCHENFERSE

Die Herzchenferse glatt rechts über die Maschen der 4. und 1. Nadel stricken. Dafür alle Maschen auf einer Nadel zusammenfassen. Die ersten und letzten 3 Maschen bilden die Randmaschen und werden immer rechts gestrickt (= Perlrand).

FERSENWAND

1. Reihe (Hinreihe): Die erste Masche wie zum Rechtsstricken abheben, alle Maschen rechts stricken, wenden.

2. Reihe (Rückreihe): Die erste Masche wie zum Rechtsstricken abheben, 2 Maschen rechts, bis 3 Maschen vor Reihenende links stricken, 3 Maschen rechts, wenden.

Die 1. und 2. Reihe so oft wiederholen, bis die gewünschte Höhe erreicht ist (siehe Tabelle Seite 93), dann das Herzchen stricken.

HERZCHEN

Das Herzchen wird mit den mittleren Maschen der Fersenwand begonnen.

1. Reihe (Hinreihe): Die Hälfte der Maschen und die erste Masche der zweiten Hälfte rechts stricken. Die folgenden 2 Maschen rechts überzogen zusammenstricken (siehe Seite 93), 1 weitere Masche rechts stricken, wenden.

2. Reihe (Rückreihe): Die erste Masche wie zum Linksstricken abheben, 3 Maschen links stricken, die nächsten 2 Maschen links zusammenstricken, die folgende Masche links stricken, wenden.

3. Reihe (Hinreihe): Die erste Masche wie zum Rechtsstricken abheben, 4 Maschen rechts stricken, die abgehobene Masche der Rückreihe mit der nächsten Masche rechts überzogen zusammenstricken, die folgende Masche rechts stricken, wenden.

4. Reihe (Rückreihe): Die erste Masche wie zum Linksstricken abheben, 5 Maschen links stricken, die abgehobene Masche der Rückreihe mit der nächsten Masche links

zusammenstricken, die folgende Masche links stricken, wenden.
Die 3. und 4. Reihe fortlaufend wiederholen. Dabei immer die erste Masche der Reihe abheben und die abgehobene Masche der Vorreihe mit der nächsten Masche zusammenstricken, 1 weitere Masche abstricken und wenden. In jeder Reihe wird das Herzchen um eine Masche größer. Beim Erreichen der Randmaschen ist das Herzchen fertig.

MASCHEN AUFFASSEN

Nach dem Herzchen weiter glatt rechts in Runden stricken. Die Herzchen-Maschen gleichmäßig auf zwei Nadeln verteilen.
In der ersten Runde aus jeder „Perle“ der Fersenwand 1 Masche auffassen.

ABNAHME FÜR DEN SPICKEL

Nach Fertigstellung der Ferse liegen mehr Maschen auf der 1. und 4. Nadel als zuvor. Diese überzähligen Maschen müssen nun in jeder 2. Runde abgenommen werden. Dafür die Maschen der 1. Nadel rechts stricken, dabei die zweit- und drittletzte Masche rechts zusammenstricken (rechtsgeneigte Abnahme), die letzte Masche rechts stricken. Bei der 4. Nadel die 1. Masche rechts stricken, danach die 2. und 3. Masche rechts überzogen zusammenstricken (= 1 Masche wie zum Rechtsstricken abheben, die nächste Masche rechts stricken und die abgehobene Masche darüberziehen = linksgeneigte Abnahme).
Diese Abnahmen werden so oft wiederholt, bis die ursprüngliche Maschenzahl erreicht ist.

JACQUARDMUSTER (4-fädiges Sockengarn, Lauflänge 210 m/50 g)

Größe	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45	46/47
Maschenzahl gesamt/pro Nadel	64/16	64/16	68/17	68/17	72/18	76/19
Fersenbreite, Maschen 4. und 1. Nadel	32	32	34	34	36	38
Reihen Fersenwand	32	32	34	34	36	38
Maschenaufnahme beidseitig	16	16	17	17	18	19

RINGEL, UNI & CO. (4-fädiges Sockengarn, Lauflänge 210 m/50 g)

Größe	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45	46/47
Maschenzahl gesamt/pro Nadel	60/15	60/15	64/16	64/16	68/17	72/18
Fersenbreite, Maschen 4. und 1. Nadel	30	30	32	32	34	36
Reihen Fersenwand	30	30	32	32	34	36
Maschenaufnahme beidseitig	15	15	16	16	17	18

BANDSPITZE

In der 1. Runde auf der 1. und 3. Nadel die zweit- und drittletzte Masche rechts zusammenstricken (Rechtsneigung) und auf der 2. und 4. Nadel die 2. Masche abheben, die nächste Masche rechts stricken und die abgehobene Masche darüberziehen (Linksneigung).
Die nächsten beiden Runden ohne Abnahmen glatt rechts stricken. Die Abnahmen in der 4., 6. und 8. Runde wiederholen. Danach in jeder Runde abnehmen, bis nur noch 2 Maschen auf jeder Nadel liegen (= 8 Maschen).
Faden abschneiden, mit einer Wollnadel durch die 8 Maschen führen und diese fest zusammenziehen.
Dann den Faden nach innen ziehen und vernähen.

HANDSCHUHE

Die Handschuhe werden mit dem Bündchen begonnen, dann wird die Handpartie gestrickt. Gleichzeitig wird durch Zunahmen am Rundenende ein Daumenkeil gearbeitet. Diese Maschen werden zwischenzeitig stillgelegt und die Handpartie wird beendet. Dann werden die stillgelegten Maschen wieder aufgenommen und der Daumen gearbeitet.

BEZUGSQUELLEN

LANA GROSSA MODE
MIT WOLLE HANDELS-
UND VERTRIEBS GMBH
Ingolstädter Straße 86
85080 Gaimersheim
www.lanagrossa.de

LANGYARNS
Schweiz:
LANG & CO. AG
Mühlehofstrasse 9
6260 Reiden

EU-Staaten:
LANG Garn & Wolle GmbH
Modische Handstrickgarne
Püllenweg 20
41352 Korschenbroich
www.langyarns.com

SCHACHENMAYR
über MEZ GmbH
Hauptstr. 78
79336 Herbolzheim
www.schachenmayr.
com

MÜTZEN

PASSFORM

Damit Mützen nicht rutschen, werden sie etwas kleiner (ca. 8 %) als der eigentliche Kopfumfang gestrickt. Dabei muss beachtet werden, dass Jacquardmuster nicht so elastisch sind. Am besten die Mütze zwischendurch anprobieren.

ABKÜRZUNGEN

abk = abketten
anschl = anschlagen
arb = arbeiten
Fb = Farbe(n)
Hilfsnd = Hilfsnadel
Hinr = Hinreihe(n)
LL = Lauflänge
M = Masche(n)
Nd = Nadel(n)
Ndspiel = Nadelspiel
R = Reihe(n)
Rd = Runde(n)
Rückr = Rückreihe(n)
Rundstrickn d = Rundstricknadel(n)
Spielnd = Spielnadel(n)
str = stricken
U = Umschlag
wdh = wiederholen

Finde **dein** neues **Herzens**projekt!

WÄHLE AUS ÜBER

2.000 MAGAZINEN,

500 E-PAPERN UND

1.000 ANLEITUNGEN.

©iStockphoto.com/AnnaStills

CRAFTERY

Jetzt scannen
und bequem
auf dem Handy
shoppen

www.craftery.de